

MAX-PLANCK-INSTITUT
(FRÜHER KAISER-WILHELM-INSTITUT)
FÜR AUSLÄNDISCHES UND INTERNATIONALES PRIVATRECHT

DAS RECHT DES WARENKAUFS

Eine rechtsvergleichende Darstellung

von

ERNST RABEL

unter Mitwirkung der wissenschaftlichen
Mitarbeiter des Instituts

1. Band

Sonderveröffentlichung der Zeitschrift für
AUSLÄNDISCHES und INTERNATIONALES PRIVATRECHT
(Unveränderter Neudruck der Ausgabe von 1936)



Berlin 1957

WALTER DE GRUYTER & CO.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer
Karl J. Trübner — Veit & Comp.

Archiv-Nr. 28 11 57

Geleitwort

zu dem unveränderten Nachdruck 1957

Das gegenwärtige Erscheinen des 2. Bandes des Warenkaufs hat die Frage nach der Behandlung des 1. Bandes entstehen lassen. Er ist seit langem vergriffen. Nun, da der 2. Band erworben werden kann, wird der Wunsch, auch den 1. Band und damit das vollständige Werk zu besitzen, vielfach besonders dringlich werden. Ist das ein ausreichender Anlaß, den 1. Band unverändert neu zu drucken? Dagegen könnte die Erwägung sprechen, daß die Darstellung inzwischen in manchen Punkten überholt ist. Seit dem Jahre 1936 sind das griechische ZGB v. 1940, der neue italienische Codice Civile v. 1942 und Kodifikationen jüngerer Datums in einigen latein-amerikanischen Ländern in Kraft getreten. In England wurde der für Leistungshindernisse bedeutsame Frustrated Contracts Act, 1942 (6 & 7 Geo. 6, c. 4.) erlassen. Und in Österreich gilt nicht mehr das aHGB, sondern das deutsche Handelsgesetzbuch. Rechtsprechung und Rechtslehre haben sich weiter entwickelt und neue Gesichtspunkte gewonnen. Trotzdem scheint ein unveränderter Neudruck die beste Lösung zu sein. Denn eine Durchsicht des 1. Bandes zeigt, daß die von Rabel entfalteten Gedankengänge durch die mehrfachen Änderungen der positiv-rechtlichen Daten ihre Bedeutung und Aktualität nicht eingebüßt haben. So würde der bei einer Korrektur des 1. Bandes entstehende erhebliche Zeitverlust schwerlich zu rechtfertigen sein. Der 1. Band wird also in einem unveränderten Neudruck hiermit vorgelegt. Da der 2. Band im Anhang den Bericht Rabels über die Haager Konferenz zur Vereinheitlichung des Kaufrechts von 1951 enthält, dürfte auch eine Art Brückenschlag zwischen dem älteren und dem neueren Teil des Gesamtwerkes durch den Autor selbst geschehen sein.

Über die neuere Literatur kann sich der Leser im 2. Band unterrichten.

Herrn Otto A. Friedrich, dem Vorsitzenden des Vorstands der Phoenix-Gummi-Werke AG., Hamburg-Harburg, danke ich auch an dieser Stelle aufrichtig für die Finanzierung des vorliegenden Neudrucks.

Hamburg, im Mai 1957

Hans Dölle

Vorwort.

Die vorliegende rechtsvergleichende Darstellung des Warenkaufrechts faßt die Unterlagen zusammen, die wir dem Internationalen Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom zu seinen kaufrechtlichen Arbeiten geliefert haben. Diese Arbeiten und ihr vorläufiger Abschluß durch einen Gesetzesentwurf sind in einem Aufsatz unserer Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht Band 9 (1935) Heft 1 und 2 besprochen.

Das Erscheinen unseres Buches hat sich ohne Verschulden infolge anderer dringender Beschäftigungen des Instituts und öfteren Wechsels der Mitarbeiter leider wiederholt verzögert, zuletzt nochmals, nachdem das Manuskript schon im wesentlichen abgeschlossen war. Das Schrifttum der letzten Jahre ist indessen nachgetragen, zum Teil allerdings nur noch durch kurze Zusätze in eckigen Klammern. Der zweite Band, welcher der Zeitschrift als Sonderheft für 1936 beigegeben werden wird, umfaßt abermals vier Teile, jedoch von erheblich geringerem Umfang. Die beiden Sonderhefte werden auch als Buchausgabe mit dem Entwurf und seiner erwähnten Besprechung zusammen erscheinen.

An dem Beginn des Werkes stand die Frage, ob und inwieweit das Kaufrecht einer einheitlichen Regelung in allen Ländern der Erde fähig ist. Der gewichtige Anlaß mußte sich bei der Stoffauswahl und bei der Anlage aufs stärkste geltend machen. Doch ist die Vereinheitlichung nicht der einzige Zweck dieser Rechtsvergleichung gewesen. Es galt vielmehr, zum ersten Mal im Mittelpunkt des Schuldrechts Gedanken und Ergebnisse der heutigen Rechtsordnungen miteinander in Bezug zu setzen, ein Beginnen, das allen theoretischen und praktischen Bestrebungen, die nur immer sich an die Rechtsvergleichung anknüpfen, Förderung verspricht.

Wenn unser Vorhaben die Schwierigkeiten, die ihm entgegenstanden, einigermaßen, wie zu hoffen ist, überwunden hat, so ist der Erfolg dem bevorzugten Zusammenwirken mit einem doppelten Kreise von Arbeitsgenossen zu danken.

In dem Kaufrechtsausschuß des römischen Instituts vollzog sich durch Jahre ein überaus lehrreicher Austausch der landesrechtlichen

Kenntnisse und Erfahrungen. Die Aufschlüsse, die ich da von Algot Bagge, Henri Capitant, Martin Fehr, H. C. Gutteridge, Joseph Hamel, Sir Cecil Hurst empfing, kamen der Einsicht in die Methoden und Zusammenhänge außerordentlich zugute. Dafür sei diesen großen Juristen verehrungsvoller Dank ausgesprochen.

Zum anderen ist das Werk im Berliner Institut aus einer ebenso freudigen wie ergiebigen Arbeitsgemeinschaft hervorgegangen. Der Stoff benötigte eine mehrfache Durcharbeitung sowohl nach Ländern wie nach Materien und schließlich auf die zu wählende Zusammenfassung hin. Es waren auch immer wieder Nachprüfungen nach allerlei Gesichtspunkten nötig. In den ersten Jahren haben alle damaligen Referenten und Assistenten des Instituts an den vorbereitenden Leistungen teilgenommen; hierbei machten sich besonders verdient die Herren Karl Arndt, Felix Eckstein, Friedrich Kessler, Ernst Letzgus, Rudolf Mueller, Ludwig Raiser, Max Rheinstein, Eduard Wahl. In den letzten Jahren genoß ich eine unermüdliche und verständnisvolle Unterstützung durch die Referenten Dr. Ernst von Caemmerer und Dr. Arwed Blomeyer, die demnach in diesem Zeitabschnitt in besonderem Maße meine Mitarbeiter gewesen sind. Wertvolle Hilfe leisteten außerdem der schwedische Gastreferent Dr. Lars Uddgren und unser Gastreferent Dr. Fritz Korkisch aus Mähren, auch halfen die Herren Otto Auhagen, Walter G. Becker, Konrad Duden und Herbert Müller mit. Allen diesen jungen Gelehrten ist herzlich zu danken.

An der schließlichen Textgestaltung hat Herr Wahl bei den §§ 10—13 wesentlich mitgewirkt; Herr von Caemmerer hat an den §§ 20 und 28—31, Herr Blomeyer am § 32 den weitaus größten Anteil. Im übrigen bin ich für die Anlage, die Ansichten und die Darstellung allein verantwortlich.

Ernst Rabel.

Inhaltsverzeichnis.

| | |
|---|------------|
| Vorwort | Seite V |
| Verzeichnis der abgekürzt angeführten Schriften | XXV |

§ 1.

Verzeichnis der Gesetze.

I. Teil.

Der Umfang und die Ziele der Vereinheitlichung.

§ 2.

| | |
|--|----|
| I. Übersicht über die Kodifikationen des Kaufrechts | 19 |
| 1. Mitteleuropäischer Rechtskreis | 20 |
| a) Zivilkauf | — |
| b) Handelskauf | 21 |
| 2. Romanischer Rechtskreis | — |
| a) Zivilkauf | — |
| b) Handelskauf | 23 |
| 3. Anglo-amerikanischer Rechtskreis | 24 |
| 4. Nordische Rechte | 25 |
| 5. Islamische Rechte | 26 |
| 6. Römisches Recht | — |
| 7. Neue Kodifikationsbestrebungen | — |

§ 3.

| | |
|---|----|
| II. Das Kaufrecht als besonderer Rechtsstoff | 27 |
| 1. Kaufschuldrecht und allgemeine Lehren | — |
| 2. Kaufrecht und Sachenrecht | — |
| a) Deutsches System (Traditionssystem) | 28 |
| b) Französisches System | 29 |
| c) Anglo-amerikanisches System | — |
| d) Nur schuldrechtliche Regelung | 30 |
| 3. Zivil- und Handelskauf | 32 |

§ 4.

| | |
|--|----|
| III. Vereinheitlichung des Rechts der internationalen Käufe | 35 |
| 1. Gründe für die Beschränkung auf internationale Käufe | — |
| 2. Einwendungen gegen die Vereinheitlichung im Hinblick auf das Formularrecht des Welthandels | 36 |
| a) Geltungsbereich des Formularrechts | 38 |
| b) Einfluß der Warenart auf die Formulare | 39 |

| | Seite |
|---|-----------|
| c) Mängel des Formularrechts | 39 |
| d) Maß und Grenzen der Handhabung | 40 |
| e) Einwendungen hieraus gegen eine Kodifikation | 41 |
| 3. Unmöglichkeit der Einverleibung des Formularrechts in das Gesetz | — |
| 4. Wert der Vereinheitlichung | 43 |
| a) Ergänzung der Lücken des Formularrechts | 44 |
| b) Vereinheitlichung des vom Formularrecht unberührten zwingenden Rechts | — |
| c) Ausschaltung unpassender Formularauslegung | 45 |
| d) Gesetzlicher Unterbau für das Formularrecht | 46 |
| e) Einfluß auf die Schiedsgerichtsrechtsprechung | 47 |
| f) Wert des Einheitsgesetzes trotz Verschiedenheit der Gerichtsbarkeiten | 48 |
| § 5. | |
| IV. Die Abgrenzung der internationalen Käufe | 49 |
| 1. Grundgedanke | — |
| 2. Die möglichen Kriterien | 50 |
| 3. Das subjektive Kriterium | 51 |
| a) Stellvertretung | — |
| b) Wechsel des Sitzes und mehrfacher Sitz | — |
| c) Interner Kauf unter Parteien mit verschiedenem Sitz | 52 |
| 4. Objektives Kriterium: Transport der Ware | — |
| 5. Erstreckung auf vorgehende und nachfolgende Kaufverträge | 53 |
| § 6. | |
| V. Begriff des Kaufs und Gleichstellung des Werklieferungsvertrags | 54 |
| § 7. | |
| VI. Begriff der Ware | 55 |
| § 8. | |
| VII. Nachgiebigkeit der aufzustellenden Rechtssätze | 56 |
| 1. Dispositives Recht | — |
| 2. Überblick über die Klauseln | 57 |
| 3. Handelsbrauch | — |
| a) Begriff | — |
| b) Bewertung der Handelsbräuche in den verschiedenen Rechten | 58 |
| c) Geltungsbereich | 60 |
| d) Verhältnis zum bürgerlichen Recht | — |
| e) Besondere Handelsbräuche | 61 |
| f) Beachtung der Handelsbräuche im internationalen Verkehr | 62 |
| g) Handelsbräuche und gute Sitten | 63 |
| § 9. | |
| VIII. Tendenzen der Vereinheitlichung | 63 |
| 1. Einfluß der Handelsentwicklung | — |
| a) Vertragsschluß unter Abwesenden | 64 |
| b) Gattungskauf | 65 |
| 2. Tendenzen in Rechtsprechung und Gesetzgebung | — |

| | Seite |
|---|-------|
| 3. Stellung des Gerichts | 66 |
| a) Mitwirkung bei der Vertragsdurchführung | — |
| b) Maß der Bindung an das Gesetz | — |
| 4. Übereinstimmung der praktischen Ergebnisse trotz verschiedener Konstruktion | 67 |
| 5. Allgemeine Tendenzen des Einheitsgesetzes | 68 |

II. Teil.

Abschluß und Form des Kaufvertrages.

A. Der Abschluß des Kaufvertrages unter Abwesenden.

§ 10.

| | |
|--|----|
| I. Übersicht | 69 |
| 1. Die Probleme der Vertragsperfektion | — |
| 2. Die Löfte-Theorie | 70 |

§ 11.

| | |
|---|----|
| II. Die Gesetze und Entwürfe | 71 |
| 1. Das anglo-amerikanische System | — |
| 2. Das romanische System | 74 |
| 3. Das deutsche System | 78 |
| a) Offerte | — |
| b) Zugang | 79 |
| c) Bindung | 80 |
| d) Dauer der Bindung | — |
| e) Annahme | 81 |
| f) Zeitpunkt und Ort des Vertragsschlusses | 82 |
| 4. Die Hauptländer Lateinamerikas (ABC-Staaten) | — |
| 5. Die Entwürfe | 83 |

§ 12.

| | |
|--|----|
| III. Die Bindung an die Offerte | 86 |
| 1. Entwicklung zur Bindung | — |
| 2. Die Consideration-Theorie | 87 |
| 3. Befristete Offerte | 88 |
| 4. Zusammenhang des englischen Systems | — |

§ 13.

| | |
|---|----|
| IV. Technische Ausgestaltung | 89 |
| 1. Begriff der Offerte | — |
| 2. Vorzüge der Zugangstheorie | — |
| 3. Dauer der unbefristeten Offerte | 90 |
| 4. Regelung der Annahme | — |
| 5. Einfluß von Tod und Geschäftsunfähigkeit eines Teils auf den Ver- tragsschluß | 91 |
| 6. Verspätete Annahme | 92 |
| 7. Ort und Zeitpunkt des Vertragsschlusses | 93 |

| | Seite |
|---|------------|
| § 14. | |
| V. Stillschweigende Annahme | 94 |
| 1. Stillschweigende Annahme im allgemeinen | 94 |
| a) Entbehrlichkeit des Zugangs der Annahme | — |
| b) Reines Stillschweigen als Annahme | 95 |
| 2. Allgemeine Geschäftsbedingungen | 99 |
| § 15. | |
| VI. Die Wirkung des Konkurses auf Vertragsanträge | 101 |
| 1. Wirksamkeit gegenüber der Masse einer vor Zugang der Annahme in Konkurs geratenen Partei | 102 |
| 2. Annahme eines vor dem Konkurs gemachten Angebots durch den Konkursverwalter | 105 |
| 3. Zusammenfassung | 107 |
| a) Vertragsschluß vor Konkurseröffnung | — |
| b) Einfluß der Konkurseröffnung auf schwebende Vertragsverhand- lungen | — |
| 4. Schlußfolgerungen | 108 |
| § 16. | |
| B. Form und Beweis des Abschlusses. | |
| 1. Rechtsvergleichende Übersicht | 108 |
| a) Formfreiheit | — |
| b) Beschränkungen | — |
| Romanischer Rechtskreis 108. — Anglo-amerikanischer Rechtskreis 110. — Insbesondere: telegraphischer Abschluß in Lateinamerika 112. | |
| 2. Bedürfnis nach allgemeiner Anerkennung der Formlosigkeit | — |
| 3. Abschluß durch Telegramm | 113 |
| 4. Abschluß durch Fernsprecher | 114 |
| 5. Bedeutung der Form | — |
| Anhang. Einheitsentwurf | 116 |
| III. Teil. | |
| Allgemeines über die Kaufvertragspflichten. | |
| § 17. | |
| I. Das System der Pflichten | 117 |
| 1. Haupt- und Nebenpflichten | — |
| 2. Verschulden beim Vertragsschluß | 118 |
| § 18. | |
| II. Die Nichterfüllung der Pflichten | 118 |
| Die systemtragenden Begriffe | — |
| 1. Leistungshindernisse | — |
| 2. Forderungsverletzung | 119 |

| | Seite |
|--|-------|
| 3. Anfängliche Leistungshindernisse | 120 |
| Anfängliche Unmöglichkeit 121. — Anfängliches Unvermögen | 124 |
| 4. Nachträgliche Leistungshindernisse | 125 |
| 5. Begriff des Verzuges | 126 |

§ 19.

| | |
|--|-----|
| III. Das Synallagma | 128 |
| 1. Genetisches und funktionelles Synallagma | — |
| 2. Reihenfolge der Leistungen | 129 |
| 3. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages | 130 |
| a) Folge aus dem Synallagma | — |
| b) Prozessuale Natur | 131 |
| c) Klagabweisung oder Verurteilung zur „Zahlung Zug um Zug“ | 132 |
| d) Wegfall der Einrede | 133 |
| 4. Gestaltung bei Vorleistungspflicht des einen Teils und Annahmeverweigerung des andern Teils | — |
| a) Erfüllungsbereitschaft | 134 |
| b) Annahmeverzug | — |
| 5. Einrede der Unsicherheit | 135 |
| a) Voraussetzungen | 136 |
| b) Rücktritt des Einredberechtigten | 137 |
| 6. Exceptio non rite adimpleti contractus | — |

IV. Teil.

Pflichten des Verkäufers.

1. Abschnitt: Die Systeme.

§ 20.

| | |
|---|-----|
| Das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch. | 139 |
| I. Verpflichtungen des Verkäufers | 140 |
| Nebenpflichten | — |
| Ort der Übergabe | — |
| Erfüllungszeit | 141 |
| Leistung Zug um Zug | — |
| II. Rechtsbehelfe des Käufers bei Nichterfüllung | — |
| Wahlanzeige und Nachfrist | 142 |
| Fixgeschäft | — |
| Schadenersatz | — |
| Schadenersatz wegen Nichterfüllung | — |
| Abstrakte Berechnung | 143 |
| Konkrete Berechnung | 144 |

Deutsches Reich.

§ 21.

| | |
|--|-----|
| I. Pflichten des Verkäufers | 145 |
| 1. Haupt- und Nebenpflichten | — |
| 2. Erfüllungsanspruch | 146 |

| | Seite |
|--|-------|
| Deutsches Reich. | |
| § 22. | |
| II. Die Nichterfüllung im allgemeinen | 146 |
| 1. Anfängliche und nachträgliche Leistungshindernisse | — |
| 2. Zu vertretende und nicht zu vertretende Leistungshindernisse | 147 |
| 3. Unmöglichkeit, Verzug und sonstige Umstände | 148 |
| 4. Nichterfüllung und Gewährleistung | — |
| § 23. | |
| III. Die Befreiung des Verkäufers | 148 |
| 1. Unmöglichkeit | — |
| a) Stückkauf | — |
| Ersatzanspruch | 149 |
| b) Gattungskauf | 149 |
| c) Beschränkter Gattungskauf | 151 |
| d) Verhältnismäßige Befriedigung des Käufers | 152 |
| 2. Unerschwinglichkeit | — |
| 3. Kriegs- und Nachkriegserfahrungen | 153 |
| 4. Heutige Meinungen | 155 |
| § 24. | |
| IV. Die Haftung des Verkäufers | 157 |
| 1. Verschulden beim Vertragsschluß | — |
| 2. Unmöglichkeit | 159 |
| Teilunmöglichkeit | — |
| 3. Verzögerung | — |
| a) Verzug, Voraussetzungen | — |
| b) Rechtsbehelfe | 160 |
| Entbehrlichkeit der Nachfristsetzung 160. — Teilverzug 161. | |
| c) Fixgeschäft | 161 |
| 4. Positive Vertragsverletzungen | 162 |
| Sukzessivlieferung | 164 |
| § 25. | |
| V. Die Rechtsbehelfe des Käufers | 164 |
| 1. Einrede des nicht erfüllten Vertrages | — |
| Einrede der Unsicherheit | 165 |
| 2. Schadenersatz | — |
| Begriff, Beschränkung 166. — Adäquater Kausalzusammenhang. — Entgangener Gewinn. — Mitwirkendes Verschulden. — Ersatz 167. Beweis. — Schadenersatz wegen Nichterfüllung. Begriff | |
| 3. Berechnung | 168 |
| a) Konkrete Methode | — |
| b) Deckungskauf | — |
| Notwendiger Deckungskauf 169. | |
| c) Abstrakte Methode | 170 |
| 4. Rücktritt | 173 |
| 5. Verhältnis von Schadenersatz und Rücktritt | 175 |
| 6. Vertragsabstand | — |

§ 26.

Österreich.

| | |
|---|-----|
| I. Pflichten des Verkäufers | 176 |
| 1. Hauptpflichten | — |
| 2. Nebenpflichten | 177 |
| 3. Zeit der Erfüllung | — |
| 4. Ort der Erfüllung | 178 |
| II. Die Befreiung des Verkäufers | — |
| 1. Unmöglichkeit | — |
| a) Stückkauf | — |
| b) Gattungsschuld | — |
| c) Beschränkter Gattungskauf | — |
| 2. Unerschwinglichkeit | — |
| 3. Zeitweilige Unmöglichkeit | 179 |
| III. Die Haftung des Verkäufers | — |
| 1. Erfüllungsverletzung | 180 |
| Teilweise Vereitelung | |
| 2. Verzögerung | — |
| Nachfrist 181. — Fixgeschäft 182. | |
| 3. Positive Vertragsverletzung | 183 |
| 4. Sukzessivlieferungsverträge | — |
| IV. Die Rechtsbehelfe des Käufers | — |
| 1. Einrede des nicht erfüllten Vertrages | — |
| Einrede der Unsicherheit | 185 |
| 2. Rücktritt | — |
| 3. Schadenersatz | — |
| Rücktritt und Schadenersatz 186. — Berechnung des Schadens. — | |
| Abstrakte Berechnung. — Konkrete Berechnung 188. | |
| 4. Wahlanzeige | 188 |

§ 27.

Schweiz.

| | |
|---|-----|
| I. Erfüllungsanspruch. Einrede des nicht erfüllten Vertrages | 189 |
| II. Nichterfüllung | 190 |
| 1. Ausbleiben der Erfüllung | — |
| a) Verantwortlichkeit | — |
| b) Befreiende Unmöglichkeit | — |
| c) Zu vertretende Unmöglichkeit | — |
| Rechtsbehelfe, Schadenersatz | |
| 2. Verzug | 191 |
| a) Voraussetzungen | — |
| b) Nachfrist, Wahlerklärung | — |
| c) Rücktritt | 192 |
| d) Schadenersatz | — |

Frankreich und seine Rechtsgruppe.

§ 28.

| | |
|--|------------|
| I. Die Verpflichtungen des Verkäufers, Anspruch auf Erfüllung | 194 |
| 1. Die Verpflichtungen des Verkäufers im allgemeinen | — |
| a) Hauptpflichten (Lieferung und Garantie) | — |
| b) Vertragsauslegung | 195 |
| c) Nebenpflichten | 196 |
| 2. Lieferungspflicht | 198 |
| a) Délivrance | — |
| b) Ort der Lieferung. | — |
| c) Zeit der Lieferung. | — |
| 3. Anspruch auf Erfüllung | 199 |
| a) Erfüllungsklage | — |
| b) Wahlrecht des Käufers | 200 |
| c) Ausschluß des Erfüllungsanspruchs | — |
| Wesentlichkeit der Lieferungszeit 201. | |
| d) Vollstreckung | 201 |

§ 29.

| | |
|--|------------|
| II. Auflösung des Vertrages | 202 |
| 1. Die Auflösungsklage | — |
| a) Condition résolutoire tacite | — |
| b) Notwendigkeit gerichtlicher Auflösung | 203 |
| c) Richterliches Ermessen | — |
| „Délai de grâce“ 204. — Nachlieferung 205. | |
| 2. Voraussetzungen der Auflösungsklage | 205 |
| a) Klageberechtigung | — |
| b) Ausbleiben der Erfüllung | — |
| Verletzung von Nebenpflichten 205. — Teilweise Nichterfüllung. — Sukzessivlieferungsverträge 206. — Verzögerung der Lieferung. — Wesentlichkeit der Lieferfrist 207. | |
| c) Zurechenbarkeit der Nichterfüllung | 207 |
| Frankreich 207. — Italien 208. | |
| d) Ausschluß der Auflösung | 209 |
| 3. Wirkungen der Vertragsauflösung | — |
| Schadenersatz 210. | |
| 4. Vertragsauflösung ohne Eingreifen des Richters | 210 |
| a) Nachsicht von der Notwendigkeit der Klage | — |
| b) Einverständliche Aufhebung des Vertrages | — |
| c) Clause expresse de résolution | 211 |
| 5. Besonderheiten des italienischen Handelsrechts | 212 |
| a) Ausschluß der Gnadenfrist | — |
| b) Vertragsauflösung „ipso iure“ | — |

| | Seite |
|---|-------|
| § 30. | |
| III. Schadenersatz | 213 |
| 1. Wesen des Schadenersatzes | — |
| Geldersatz | — |
| Dommages-intérêts moratoires et compensatoires | — |
| Résolution avec dommages-intérêts | — |
| 2. Verzug | 214 |
| 3. Zurechnung | 217 |
| a) Befreiung durch force majeure | — |
| Obstacle insurmontable (absolu et inévitable) et imprévisible | |
| 218. — „Sans faute“ 220. — Force majeure als äußerer Zu- | |
| fall? 222. — „Cause étrangère.“ — „Fait et faute.“ — Haf- | |
| tung beim Gattungskauf. — Kasuistik: Höhere Zufälle 223. — | |
| Fait de l'acheteur 224. | |
| b) Befreiung durch Unzumutbarkeit | 224 |
| Höheres Interesse | — |
| Théorie de l'imprévision | — |
| c) Beweislast | 225 |
| 4. Umfang und Berechnung des Schadens | 226 |
| Interesseersatz | 227 |
| a) Begrenzung | 227 |
| Dommage direct — Dommage prévu, prévisible 228. | |
| b) Pouvoir discrétionnaire des Richters in Frankreich | 229 |
| c) Abstrakte Berechnung in Frankreich | — |
| d) Italien: Schadensfeststellung | 231 |
| Abstrakte Berechnung | |
| e) Deckungskauf | 233 |
| Kaufpreisrückforderung | — |
| § 31. | |
| IV. Sonstige Rechtsbehelfe des Käufers | 233 |
| 1. Einrede des nicht erfüllten Vertrages | — |
| Einrede der Unsicherheit | 235 |
| 2. Selbsthilfekauf | — |
| 3. Stellvertretendes Commodum | — |
| § 32. | |
| Die spanisch-portugiesischen Länder. | |
| 1. Die Verpflichtungen des Verkäufers n ^o . 1—24 | 237 |
| a) Lieferung (Entrega) n ^o . 3—12 | 238 |
| b) Ort der Lieferung n ^o . 13—16 | 242 |
| c) Zeit der Lieferung n ^o . 17—19 | 243 |
| d) Erfüllungsklage n ^o . 20—24 | 245 |
| 2. Vertragsauflösung n ^o . 25—35 | 247 |
| a) Stillschweigende und ausdrückliche auflösende Bedingung | |
| n ^o . 25—28 | — |
| b) Richterliches Ermessen, Nachfrist n ^o . 29 | 249 |

| | Seite |
|--|-------|
| Spanien usw. | |
| c) Klageberechtigung n ^o . 30 | 250 |
| d) Wahlrecht n ^o . 31 | — |
| e) Nichterfüllung als Voraussetzung der Auflösung n ^o . 32—34 | 251 |
| f) Wirkung der Auflösung n ^o . 35 | 253 |
| 3. Schadenersatz n ^o . 36—47 | — |
| a) Verzug n ^o . 37—40 | 254 |
| b) Zurechenbarkeit n ^o . 41—43 | 256 |
| c) Umfang des Schadens n ^o . 44—47 | 257 |
| 4. Sonstige Rechtsbehelfe des Käufers n ^o . 48—52 | 259 |
| a) Einrede des nicht erfüllten Vertrages n ^o . 48 | — |
| Einrede der Unsicherheit n ^o . 49—50 260. | |
| b) Selbsthilfekauf und Deckungskauf n ^o . 51. | 261 |
| c) Stellvertretendes Commodum n ^o . 52 | — |

Die anglo-amerikanischen Rechte.

§ 33.

| | |
|---|-----|
| A. Verpflichtungen des Verkäufers im allgemeinen | 262 |
| I. Einzelne Obliegenheiten des Verkäufers | — |
| II. Natur der vertraglichen Ansprüche | 263 |
| 1. Garantie | — |
| Warranty 263. — Condition 263. | |
| 2. Systematische Folgen für Mängelhaftung und Verzug | 265 |
| 3. Condition oder warranty? | — |
| III. Modalitäten der Lieferung | 266 |
| 1. Ort | — |
| 2. „Lieferung“ | — |
| 3. Lieferzeit | 267 |

§ 34.

| | |
|--|-----|
| B. Die Folgen der Nichtlieferung | 267 |
| I. Die Rechtsbehelfe | — |
| 1. Schadenersatz wegen Nichterfüllung | — |
| 2. Eigentumsansprüche | — |
| a) Dinglicher Art | — |
| b) Deliktischer Art | — |
| 3. Kaufpreisrückforderung | 268 |
| 4. Recht, den Kauf als erledigt zu betrachten | — |
| 5. Einrede des nicht erfüllten Vertrags | — |
| 6. Specific performance | 269 |
| II. Haftungsfälle | 271 |
| 1. Unmöglichkeit | — |
| 2. Verzögerung der Lieferung | — |
| a) Vertrag enthält eine Zeitvereinbarung | — |
| Time of the essence of the contract or not? 271. — Auslegung | 272 |
| b) Vertrag enthält keine Zeitvereinbarung | 273 |
| 3. Antizipierter Vertragsbruch | — |
| 4. Sukzessivlieferungsvertrag | 274 |
| 5. Ersatz des Verzögerungsschadens neben Lieferung | 275 |

| | Seite |
|---|-------|
| III. Befreiende Leistungshindernisse | 275 |
| 1. Historische Entwicklung | — |
| 2. Dauernde Leistungshindernisse | 276 |
| a) Unmöglichkeit | — |
| b) Sonstige Veränderung der Umstände | 277 |
| c) Unerheblichkeit des Verschuldens | 280 |
| 3. Vorübergehende Leistungshindernisse | 281 |
| 4. Einfluß der Befreiung des Verkäufers auf die Zahlungspflicht des Käufers | 281 |

§ 35.

| | |
|---|-----|
| C. Berechnung und Begrenzung des Schadenersatzes | 282 |
| I. Leitende Gesichtspunkte | — |
| II. Schadenersatz wegen Nichterfüllung | 284 |
| 1. Allgemeiner Schaden | — |
| a) Ware mit Markt- oder Börsenpreis | — |
| b) Ware ohne Markt- oder Börsenpreis | 286 |
| 2. Abstrakter Differenzschaden als Normalmaß | 287 |
| 3. Besonderer Schaden | 288 |
| 4. Minderungspflicht des Gläubigers | 289 |
| III. Schadenersatz wegen nicht rechtzeitiger Erfüllung | 290 |

Skandinavien.

§ 36.

| | |
|--|-----|
| I. Pflichten des Verkäufers | 291 |
| 1. Verkäuferpflichten | — |
| 2. Lieferung | 292 |
| Ort 292. — Zeit 293. | |
| 3. Zug um Zugleistung | 294 |
| 4. Einrede der Unsicherheit | — |

§ 37.

| | |
|--|-----|
| II. Verzug des Verkäufers. Erfüllungsanspruch. Aufhebung des Kaufes 294 | |
| 1. Objektiver Verzugsbegriff. Rechtsbehelfe | — |
| 2. Verlangen der Lieferung | 295 |
| a) Durchführung | — |
| b) Ausschluß des Erfüllungsanspruchs | 296 |
| Vorübergehende Unmöglichkeit | — |
| 3. Aufhebung des Kaufs | 297 |
| a) Bedeutung | — |
| b) Voraussetzungen | — |
| Objektiver Verzug 297. — Wesentlichkeit des Verzugs. — | |
| Fixgeschäft 298. — Rüge bei Erhalt verspäteter Lieferung 298 | |
| c) Antizipierter Verzug | 299 |
| d) Sukzessivlieferungsvertrag | — |

| | Seite |
|--|------------|
| Skandinavien. | |
| § 38. | |
| III. Anspruch auf Schadenersatz. Voraussetzung | 300 |
| 1. Spezieskauf. Verschuldensprinzip. Verspätungsschaden | — |
| 2. Gattungskauf | — |
| a) Haftung bis zum höheren Zufall | — |
| b) Die Voraussetzungen der Befreiung des Schuldners im einzelnen. „Unmöglichkeit“ | 302 |
| insbesondere die wirtschaftliche Unmöglichkeit 302. — Vor- aussehbarkeit 303. | |
| c) Freizeichnungsklausel | 303 |
| d) Verspätungsschaden | 304 |
| § 39. | |
| IV. Berechnung des Schadenersatzes. Begrenzung des ersatzfähigen Schadens | 304 |
| 1. Abstrakte Schadensberechnung | — |
| Wahl des Zeitpunkts | 305 |
| 2. Konkrete Berechnung | 306 |
| 3. Deckungskauf | 307 |
| 4. Begrenzung des Ersatzes | 308 |
| Perpetuatio obligationis | — |
| § 40. | |
| V. Sonstige Rechtsbehelfe des Käufers | 309 |
| 1. Einrede des nicht erfüllten Vertrags | — |
| Einrede der Unsicherheit | 310 |
| 2. Stellvertretendes Commodum | — |
| VI. Gesamtwürdigung | 311 |
| 2. Abschnitt: Rechtsvergleichung. | |
| 1. Kapitel. Die Pflicht zur Lieferung der Ware. | |
| § 41. | |
| I. Übersicht über die Hauptverpflichtungen des Verkäufers | 313 |
| 1. Die Hauptverpflichtungen | — |
| 2. Pflicht, freies Eigentum zu verschaffen | 314 |
| 3. Pflicht zur formellen Übereignung | — |
| 4. Pflicht zur Besitzverschaffung | 315 |
| 5. Begriff der „Lieferung“ | 317 |
| § 42. | |
| II. Ort der Lieferung | 321 |
| 1. Die Lehre vom Erfüllungsort | — |
| 2. Die verschiedenen Orte der Tätigkeit des Verkäufers | — |
| 3. Die verschiedene rechtliche Bedeutung der Orte | 322 |
| 4. Ort der Lieferung als Modalität der Erfüllung | 323 |

| | Seite |
|--|-------|
| 5. Rechtsvergleichendes über den Erfüllungsort | 324 |
| a) Sitz des Schuldners bei der Erfüllung | — |
| b) Sitz beim Vertragsschluß | 325 |
| c) Sitz des Gläubigers | — |
| d) Ort der Sache | — |
| 6. Insbesondere der Versandungsort | 326 |

§ 43.

| | |
|-----------------------------------|-----|
| III. Zeit der Lieferung | 327 |
|-----------------------------------|-----|

2. Kapitel. Die Grundsätze der Zurechnung der Leistungshindernisse und die Befreiung des Verkäufers.

§ 44.

| | |
|--|-----|
| I. Die Grundsätze der Zurechnung | 329 |
| 1. Das Verschuldensprinzip | — |
| 2. Verschulden von Hilfspersonen | 332 |
| 3. Zurechnung beim Speziaeskauf | 335 |
| a) Mitteleuropäische Gruppe | — |
| b) Romanische Rechte | 336 |
| c) Anglo-amerikanischer Rechtskreis | 338 |
| d) Verschulden des Käufers und seiner Hilfspersonen | 339 |
| 4. Zurechnung beim Gattungskauf | — |
| a) Konkretisierung | — |
| b) Haftung für persönliche Fähigkeit der Beschaffung | 340 |
| c) Haftung für den Leistungserfolg | 341 |
| 5. Zusammenfassung | 342 |
| 6. Beispiel: Die Behandlung des Streiks | 343 |

§ 45.

| | |
|--|-----|
| II. Die befreienden Hindernisse | 346 |
| 1. Befreiung durch nicht zu vertretendes Unmöglichwerden | — |
| a) Gänzliche dauernde Unmöglichkeit | — |
| b) Zeitweise Unmöglichkeit | 347 |
| c) Teilweise Unmöglichkeit | 349 |
| Restgültigkeit des Vertrages | — |
| a) wenn die Restleistung brauchbar ist | — |
| Bedingter Kauf | 351 |
| β) Nach Wahl des Käufers | — |
| Folgerung | 352 |
| 2. Sonstige befreiende Leistungshindernisse | 353 |
| 3. Freizeichnung | 358 |
| a) Klauseltypen | — |
| b) Auslegung | 359 |
| Kriegsklausel 360. — Generalklauseln 361. — Freizeichnung vom Verschulden? 362. | |
| c) Gesetzliche Schranken | 362 |
| Haftung für Fahrlässigkeit 363. — Grobe Fahrlässigkeit. — Leichte Fahrlässigkeit 364. — Verschulden von Hilfspersonen 365. | |

| | Seite |
|--|------------|
| § 46. | |
| III. Die technische Gestalt der Befreiung | 365 |
| 1. Hauptwirkung | — |
| a) Dahinfallen des Vertrages bei Unmöglichkeit | — |
| b) Rechtsfolgen bei Befreiung durch sonstige Leistungshindernisse | 366 |
| c) Auflösungsklage | 368 |
| d) Rückforderung | — |
| 2. Stellvertretendes Commodum | 369 |
| 3. Beweislast | 371 |
| 3. Kapitel. Die Folgen der zurechenbaren Nichtlieferung im allgemeinen und das Recht des Käufers auf Erfüllung. | |
| § 47. | |
| I. Gegensätze der Regelungen | 372 |
| Übersicht über die Rechtsbehelfe | 374 |
| § 48. | |
| II. Die Erfüllungsklage | 375 |
| 1. Specific performance | — |
| 2. Anspruch auf Lieferung einer gleichen Sache | 379 |
| § 49. | |
| III. Der Anspruch auf den Verspätungsschaden | 379 |
| 4. Kapitel. Ende des Rechts des Verkäufers, die Ware zu liefern. | |
| § 50. | |
| I. Rechtsfolgen unmittelbar auf Grund der Vertragsverletzung | 380 |
| 1. Übersicht | — |
| 2. Nachträgliche zu vertretende Unmöglichkeit der Leistung | — |
| a) dauernde | — |
| b) zeitweilige | 381 |
| 3. „Vorzeitiger Vertragsbruch des Verkäufers“ | 382 |
| 4. Vermögensverfall des Verkäufers | 387 |
| § 51. | |
| Fortsetzung. Wesentliche Leistungszeit | 389 |
| 1. Fixgeschäfte | — |
| a) Fixgeschäfts-klausel | — |
| b) Vertragsmäßig bestimmte Frist mit auszulegender strenger Bedeutung | 390 |
| c) Französisches Recht | 391 |
| 2. Die vertragliche Fristbestimmung als grundsätzlich wesentlich | — |
| 3. Wegfall des Interesses als Grund, von der Lieferung abzugehen | 393 |
| 4. Unmöglichkeit „der Zeit nach“ | 394 |
| 5. Zusammenfassung | — |
| § 52. | |
| II. Nachsichtigere Behandlung des säumigen Verkäufers | 395 |
| 1. Mahnung | 396 |
| a) Kontinentale Rechte | — |
| dies interpellat pro homine 396. | |
| b) Anglo-amerikanisches Recht | 399 |
| c) Form der Mahnung | 400 |
| d) Folgerung | — |

| | Seite |
|---|------------|
| 2. Nachfrist und Gnadenfrist | 401 |
| a) Romanische Rechte | — |
| b) Besonderheiten einiger romanischer Rechte | 402 |
| c) Deutsche Gruppe | — |
| Angemessenheit der Frist 404. — Geschäftsbedingungen 404. | |
| d) Angelsächsischer Rechtskreis | 405 |
| e) Bemerkung | — |
| 3. Verspätete Lieferung ohne Rüge | 407 |
| § 53. | |
| III. Objektive Leistungsverzögerung | 407 |
| § 54. | |
| IV. Teilweise Nichterfüllung | 409 |
| 1. Rechtsbehelfe für den nicht erfüllten Teil | — |
| 2. Ablehnung der ganzen Leistung | — |
| a) Ablehnung eines Teilangebots | 410 |
| b) Ablehnung eines Teilangebots bei Teilungsmöglichkeit | — |
| α) Wahlrecht | — |
| β) Bei Unbrauchbarkeit der Teilleistung | — |
| c) Zurückweisung eines bereits empfangenen Teils wegen Ausfalls der Restleistung | 411 |
| α) Nach freier Wahl | — |
| β) Wenn die Teilleistung unbrauchbar ist | — |
| 3. Bedeutung der Annahme einer Teilleistung | 413 |
| 4. Verhältnis zum Sukzessivlieferungsvertrag | — |
| 5. Kapitel. Ende des Rechts des Käufers auf die Lieferung. | |
| § 55. | |
| 1. Durch den Ablauf der Lieferzeit | 414 |
| 2. Durch Wahlerklärung | 415 |
| 3. Durch Schweigen des Käufers | 416 |
| a) Fixgeschäft oder wesentliche Frist | — |
| b) Auf Interpellation | 417 |
| 4. Verwirkung | — |
| 5. Bemerkung | 419 |
| 6. Kapitel. „Vertragsaufhebung“ und Schadenersatz wegen Nichterfüllung. | |
| § 56. | |
| I. Die Vertragsaufhebung. Form und Folgen | 420 |
| 1. Die Geltendmachung | — |
| a) Auflösungsklage | — |
| b) Rücktritt | 421 |
| Zu a) und b) | |
| c) ipso iure | 423 |
| 2. Folgen: Befreiung des Käufers | 424 |
| a) Kaufpreis-Einbehaltung und Rückforderung. Zinsen | — |
| b) Negatives Interesse | — |
| Kritik 427. | |

| | Seite |
|--|------------|
| § 57. | |
| II. Verhältnis von Aufhebung und Schadenersatz | 429 |
| 1. Konkurrenz: Ein oder zwei Rechtsbehelfe? | — |
| Konstruktion und Kritik 431. — „Aufhebung“ 434. | |
| 2. Bereich | 435 |
| a) Wann steht Schadenersatz zu? | — |
| b) Wann Aufhebung? | 436 |
| a) Bei subjektivem Verzug | — |
| β) Auch bei nicht verschuldeter Verzögerung | — |
| 3. Entscheidung zwischen Aufhebung und Schadenersatz | 438 |
| a) durch Wahlerklärung | — |
| Mitteleuropäische Länder 438. — Österreichisches aBGB. 439. — Anglo-amerikanische Gruppe 439. | |
| b) durch Fristsetzung | 440 |
| c) durch Schweigen | — |
| a) beim Ablauf der Lieferfrist | — |
| β) während einer gewissen Zeit nach Ablauf der Lieferfrist | 441 |
| γ) bei verspäteter Lieferung in Skandinavien | 442 |
| d) insbesondere nach Annahme der Ware | — |
| e) durch Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware | 443 |
| Rechtsquellen 443. — Grundsätze 444 | |
| 4. Verjährung | 445 |
| 7. Kapitel. Inhalt des Schadenersatzes. | |
| § 58. | |
| I. Begriff des Schadenersatzes wegen Nichterfüllung | 446 |
| 1. Geldersatz | — |
| 2. Interesse und gemeiner Wert | 449 |
| 3. Zusammenhang mit der Vertragslehre | 452 |
| § 59. | |
| II. Abstrakte Berechnung | 454 |
| 1. Als normale Berechnungsart | — |
| 2. Das Wesen der abstrakten Schadensberechnung | 455 |
| a) Ersatz für die Ware | — |
| Verhältnis zum Deckungskauf | 456 |
| b) Abstrakter Schaden als entgangener Gewinn aufgefaßt | 457 |
| 3. Als Mindestersatz | 459 |
| 4. Begriff des Marktpreises | 460 |
| 5. Maßgeblicher Zeitpunkt | 462 |
| 6. Insbesondere beim vorzeitigen Vertragsbruch | 465 |
| 7. Maßgeblicher Ort | 466 |
| § 60. | |
| III. Berechnung auf Grund eines Deckungskaufs | 468 |
| 1. Das Wesen | — |
| 2. Gerichtliche Genehmigung | — |
| 3. Formalisierter Kauf | 469 |
| 4. Vornahme nach Treu und Glauben | 470 |
| 5. Bemerkungen | 471 |
| Grenzen der Institution 472. | |

| § 61. | | Seite |
|--|--|-------|
| IV. Der konkrete Schaden (Interesse) | | 473 |
| 1. Grundsätzlich ersatzfähig | | — |
| 2. Bedürfnis nach Begrenzung | | 474 |
| 3. Begrenzung auf <i>damnum circa rem</i> und direkten Schaden | | 475 |
| a) Paulus | | — |
| b) französische Lehre | | 477 |
| c) angelsächsische | | 480 |
| 4. auf positiven Schaden | | 481 |
| 5. je nach Verschulden | | — |
| 6. auf voraussehbaren Schaden | | 483 |
| a) angelsächsische Rechte | | — |
| b) romanische Rechte | | 484 |
| c) Adäquat verursachter Schaden | | 486 |
| Kritik | | 489 |
| 7. Rechtsvergleichende Folgerung | | 491 |
| a) Grundsätzliche Gegensätze | | — |
| b) Gemeinsamkeiten | | 492 |
| Nicht angekündigte Schadensgefahr | | |
| c) Zeitpunkt des Voraussehbarkeitsurteils | | 494 |
| 8. Empfohlene Theorie: Schadensverteilung gemäß dem Vertragszweck | | 495 |
| a) Der Zusammenhang mit dem Vertrag | | — |
| b) Beispiele für das Kaufrecht | | 497 |
| Affektionsinteresse 497. — Weiterverkaufsgewinn 498. — Be- | | |
| triebsbehinderungen 500. — Vertragsstrafe an Dritten. — | | |
| Persönliche Schädigung des Käufers | | |
| c) Seitenblick auf die unerlaubten Handlungen | | 502 |
| Verstoß gegen ein Schutzgesetz | | |
| d) Abstufung | | 507 |
| e) Die Grenzen des Kausalzusammenhangs | | 508 |
| f) Formulierung für den Kaufvertrag | | 509 |
| Was ist vor auszusehen: Art des Schadens oder seine Höhe? | | — |
| 9. Mitwirkendes Verschulden | | 510 |
| 10. Schadensermittlung | | — |

§ 62.

| | |
|------------------------------|-----|
| V. Verspätungsschaden | 511 |
| 1. Abstrakte Berechnung? | — |
| 2. Begrenzung | 515 |

8. Kapitel. Sonstige Rechtsbehelfe.

§ 63.

| | |
|---|-----|
| 1. Das stellvertretende <i>Commodum</i> | 515 |
| 2. Ansprüche aus dem <i>Eigentum</i> | 516 |
| 3. Deliktsansprüche | — |

9. Kapitel. Nebenpflichten des Verkäufers.

§ 64.

| | |
|---|-----|
| I. Die einzelnen Verpflichtungen | 517 |
| 1. Quellen der Nebenpflichten | — |
| 2. Gesetzliche Regeln | — |

| | Seite |
|--|-------|
| a) Bewahrung der Sache | 517 |
| b) Zubehör | 518 |
| c) Auskunft | 519 |
| d) Beförderung | — |
| e) Versicherung | 520 |
| f) Quittung, Faktura | — |
| g) Annahme des Kaufpreises? | — |
| h) Andere Pflichten (Verweisung) | — |
| 3. Nebenpflichten aus Vertragsbestimmung | — |
| a) nach Auslegung des Vertrages | — |
| Treuepflicht 521. | |
| b) Klauseln und Abreden | 522 |
| 4. Problem der gemischten Verträge | — |

§ 65.

| | |
|--|-----|
| II. Verletzung der Nebenpflichten | 524 |
| 1. Berücksichtigung der Nebenpflichten in den Gesetzen | — |
| 2. Rechtsfolgen | 525 |

10. Kapitel. Sukzessivlieferungsverträge.

§ 66.

| | |
|---|-----|
| 1. Künftige Teillieferungen | 528 |
| 2. Empfangene Teillieferungen | 532 |

Übersicht über den Inhalt des zweiten Sonderheftes:

- V. Teil. Verpflichtungen des Käufers**
- VI. Teil. Gewährleistung für Sachmängel**
- VII. Teil. Gefahrübergang. Vertellung der Kosten und Nutzungen**
- VIII. Teil. Sicherungen des Verkäufers**

Man sehe hierfür vorläufig den kurzen Überblick, den das Institut im Rechtsvergleichenden Handwörterbuch, Artikel „Kaufvertrag“ IV, 727 ff., §§ 7—16 und 20—22 gegeben hat.

Verzeichnis von öfter abgekürzt angeführten Werken.

Die in [] angeführten Schriften sind nach Abschluß des Werkes erschienen.

- Alessandri, Rodriguez, Arturo, De la compra-venta i de la promesa de venta. T. 1. 2. Santiago [Chile] 1917—18.
- Almási, Anton, Ungarisches Privatrecht. Bd. 1. 2. Berlin & Leipzig 1923—24. (Ungarische Bibliothek. Reihe 2, Nr. 1. 3.)
- Almén: Almén, Tore, Das skandinavische Kaufrecht. Deutsche Ausg. von Friedrich Karl Neubecker. Bd. 1—3. Heidelberg 1922.
- Almén²: Almén, Tore, Om köp och byte av lös egendom. Kommentar till lagen den 20 Juni 1905. 3., delvis omarb. uppl. av Rudolf Eklund. D. 1. 2. Stockholm 1934.
- Almén, Lagen om avtal: Almén, Tore, och Rudolf Eklund, Lagen om avtal och andra rättshandlingar på förmögenhetsrättens område av den 11 Juni 1915. 3. uppl. Stockholm 1931.
- Aubry et Rau: Cours de droit civil français d'après la méthode de Zachariae. 5. éd. par G. Rau, Ch. Falcinnaire, M. Gault. T. 1—12. Paris 1897—1922.
- Barassi, L., Istituzioni di diritto civile. 2. ed. Milano 1921. (Biblioteca giuridica contemporanea.)
- Bartsch, Robert, und Rudolf Pollak, Konkurs-, Ausgleichs-, Anfechtungsordnung und deren Einführungsverordnung. 2. Aufl. Wien & Leipzig 1927. [3. Neubearb. Aufl. seit 1935 im Erscheinen.]
- Baudry-Lacantinerie, G., Traité théorique et pratique de droit civil. 12—15. — et L. Barden, Des obligations. 3. éd. T. 1—4. Paris 1906.
19. — et Léo Saignat, De la vente et de l'échange. 3. éd. Paris 1908. Supplément par Julien Bonnacase. T. 1—6. Paris 1924—1935.
- Becker, H., Obligationenrecht. Abt. 1. 2. Bern 1917—23. (Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch hrsg. von M. Gmür. Bd. 6.)
- Benjamin, Judah Philip, A Treatise on the law of sale of personal property with references to the French code and civil law. 7. ed. by A. R. Kennedy. London 1931.
- Benito, Lorenzo, Manual de derecho mercantil. 3. ed. T. 1. 2.; 1. ed. T. 3. Madrid 1924—29.
- Bento de Faria, Antonio, Código commercial brasileiro. Annotado. 1. 2. Rio de Janeiro 1920.
- Blanco Constans, Francisco, Estudios elementales de derecho mercantil. 3. ed., notabl. corr. y aum. T. 1. 2. Madrid 1910—11.
- Bolaffio, Leone, Leggi ed usi commerciali. Atti di commercio, Dei commercianti. Dei libri di commercio. (Art. 1 a 28 cod. comm.) 6. ed. Torino 1935. (Il Codice di Commercio commentato, Vol. 1.)
- Bonelli, Gustavo, Del fallimento (commento al codice di commercio). Vol. 1—3. Milano 1923. (Biblioteca giuridica contemporanea.)
- de Boor, H. O., Die Kollision von Forderungsrechten. Berlin 1928.
- Brenes Córdoba, Alberto, Tratado de las obligaciones y contratos. San José 1923. (Derecho civil de Costa Rica.)
- Brunetti, Antonio, Diritto fallimentare italiano. Roma 1932.
- Candian, Aurelio, Il processo di fallimento. Programma di un corso. Padova 1934.
- Canstein, R. Frhr. von, Lehrbuch des österreichischen Handelsrechtes, unter steter Berücks. der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes. Bd. 1. 2. Berlin 1895—96.

- Capitant, Henri, De la Cause des obligations (contrats, engagements unilatéraux, legs). 3. éd. Paris 1927.
- Carvalho de Mendonça, José Xavier, Tratado de direito commercial brasileiro. 2. ed. Vol. 1—7. Rio de Janeiro 1933—34.
- Cassin, René, De l'Exception tirée de l'inexécution dans les rapports synallagmatiques (exceptio non adimpleti contractus). Paris 1914. Thèse.
- Chalmers' (M. D.) Sale of Goods Act, 1893, including the factors acts, 1889 & 1890. 11. ed. by Ralph Sutton and N. P. Shannon. London 1931.
- Chironi, G. P., La colpa nel diritto civile odierno. 2. ed. interam. rif. (Ristampa). Colpa contrattuale. Torino 1925. (Nuova collezione di opere giuridiche. No. 37.)
- Chitty's Treatise on the law of contracts. 18. ed. by W. A. MacFarlane and G. W. Wrangham. London 1930.
- Colin, Ambroise, et H. Capitant, Cours élémentaire de droit civil français. 7. éd. T. 1—3 [nebst] suppl. Paris 1931—34. [8. éd. T. 1. 2. 1934—35.]
- Collier, W. M. Miller, The Law and practice in bankruptcy under the national bankruptcy act of 1898 official and supplemental forms. 13. ed. by Frank B. Gilbert and Fred E. Rosbrook. Vol. 1—4. [nebst] suppl. Albany 1923—35.
- Cortes, Felix, Comentarios al código de comercio terrestre. Bogotá 1933.
- Cunha Gonçalves (I—IX): Da Cunha Gonçalves, Luis, Tratado de direito civil em comentário ao código civil português. Vol. 1—9. Coimbra 1929—34.
- Cunha Gonçalves²: Da Cunha Gonçalves, Luis, Da compra e venda no direito commercial português. 2. ed. Coimbra 1924.
- Cunha Gonçalves: Da Cunha Gonçalves, Luis, Da compra e venda no direito commercial brasileiro. S. Paulo 1924.
- Cuturi, Torquato, Della vendita, della cessione e della permuta. Ristampa stereot. d. 2. ed. riv. ed. aum. Napoli 1923. (Il diritto civile italiano secondo la dottrina e la giurisprudenza. P. 12.)
- Dalloz, Rép. prat.: Dalloz, Répertoire pratique de législation, de doctrine et de jurisprudence publ. sous la dir. de Gaston Griolet et Charles Vergé. T. 1—12 [nebst] suppl. T. 1—3. Paris 1910—31.
- Delayen, G., R. Homburg et Gaston Chotiau, Des marchés commerciaux. Paris 1927.
- Demogue, René, Traité des obligations en général. T. 1—7. Paris 1923—33.
- Demolombe, C., Traité des contrats ou des obligations conventionnelles en général. T. 1—8. Paris 1877—1882. (Cours de code Napoléon. 24—31.)
- Düringer-Hachenburg, Das Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897 (unter Ausschluß des Seerechts) auf der Grundlage des Bürgerlichen Gesetzbuchs. 3. Aufl. Bd. 1—5. Mannheim, Berlin, Leipzig 1930—32.
- Echávarri y Vivanco, José M. G., Comentarios al código de comercio. 2. ed. T. 1—5. Valladolid 1928.
- Ehrenzweig, Armin, System des österreichischen allgemeinen Privatrechts. 6. Aufl. Bd. 1. 2, 2; 7. Aufl. Bd. 2, 1. Wien 1923—28.
- Enneccerus-Lehmann: Enneccerus, Ludwig, Lehrbuch des bürgerlichen Rechts. Bd. 2. Recht der Schuldverhältnisse. 12. Bearb. von Heinrich Lehmann. Marburg 1932.
- Esmein s. Planiol et Ripert.
- Festschrift für Bekker: Aus römischem und bürgerlichem Recht, Ernst Immanuel Bekker zum 16. August 1907 überreicht von F. Bernhöft, P. F. Girard [u. a.]. Weimar 1907.
- Fick-Schneider, OR.: Das schweizerische Obligationenrecht vom 30. März 1911. 1. Aufl. zugleich 4. Aufl. d. Kommentars von A. Schneider u. H. Fick. Titel 1—22 hrsg. von F. Fick, 1911. Titel 23 — Schluß hrsg. von G. Bachmann, F. Goetzinger [u. a.] 1915. [nebst] alph. Sachregister 1916. Zürich.
- Fischer-Henle-Titze: Bürgerliches Gesetzbuch, Handausg. von Otto Fischer u. Wilhelm Henle. 14. Aufl. hrsg. von Heinrich Titze. München 1932.

- Frédéricq, Louis, Principes de droit commercial belge. T. 1—3. Gand 1928—34.
- Gasca, Cesare Luigi, Trattato della compra-vendita civile e commerciale, 2. ed. Vol. 1. 2. Torino 1914—15.
- Gaupp-Stein-Jonas: Gaupp, Ludwig, und Friedrich Stein, Kommentar zur Zivilprozeßordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. November 1933. 15. neubearb. Aufl. von Martin Jonas. Bd. 1. 2. Tübingen 1934.
- Gay de Montella, R., Tratado de la legislación comercial española a base del código de comercio. T. 1—6. Barcelona 1930.
- Giorgi, Giorgio, Teoria delle obbligazioni nel diritto moderno italiano. Vol. 1—9. 7. ed. Firenze 1910—26.
- Gloag, William Murray, The Law of contract. A treatise on the principles of contract in the law of Scotland. 2. ed. Edinburgh 1929.
- Gloag and Henderson: Gloag, William Murray, and Robert Candlish Henderson, Introduction to the law of Scotland. 2. ed. Edinburgh 1933.
- Goitein s. Smith-Gutteridge.
- Goudoever, H. van, Verbintenissenrecht. Voortgezet door J. Limburg. 2. dr. stuk 1. Zwolle o. J. (Asser, C., Handleiding tot de beoefening van het Nederlandsch burgerlijk recht. D. 3.)
- Großmann-Doerth, Hans, Das Recht des Überseekaufs, Bd. 1. Mannheim, Berlin, Leipzig 1930. (Überseestudien z. Handels-, Schifffahrts- und Versicherungsrecht. H. 11.)
- Großmann-Doerth, Hans, Die Rechtsfolgen vertragswidriger Andienung. Marburg 1934. (Arbeiten z. Handels-, Gewerbe- u. Landwirtschaftsrecht. Nr. 74.)
- Grundtvig, L. A., Lov om Køb af 6. April 1906. 2. rev. Udg. ved Alf Ross. København 1922.
- Guhl, Theo, Das schweizerische Obligationenrecht mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Versicherungsvertragsrechts. Zürich 1933.
- Guimarães, Aureliano, A compra e venda civil. S. Paulo 1927.
- Hagerup, Francis, Konkurs og Akkordforhandling. 4. Udg. ved P. J. Paulsen. Oslo 1932.
- Hahn, Friedrich von, Kommentar zum Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuch. 2.—3. Aufl. Bd. 1. 2. Braunschweig 1875—77.
- Hallager-Aubert: Hallager, Fr., Den norske Obligationsrets almindelige Del. Omarb. og forøget Udg. af nogle Afsnit af 'Den norske Obligationsret' v. L. M. B. Aubert. 2. uforandr. Opl. Christiania 1896.
- Halsbury's Laws of England being a complete statement of the whole law of England. 2. ed. under the general editorship of Hailsham. Vol. 7. London 1932.
- Handbuch des Landesproduktenhandels 1929. Mit dem ... Kommentar zu den Einheitsbedingungen im deutschen Getreidehandel. 2. neubearb. u. erw. Ausg. Berlin 1929.
- Hasselrot, Berndt, Något ang. köplagens bestämmelser i §§ 1 ff. Omtryckt. [nebst] Tillägg. Malmö 1927—28.
- Heck, Phillip, Grundriß des Schuldrechts. Tübingen 1929.
- Hellauer, Josef, Kaufverträge, Werk-, Konsignations- und Leihverträge in Warenhandel und Industrie. Berlin 1927. (Bücherei der praktischen Betriebsführung. Bd. 1.)
- Hellwig, Konrad, Lehrbuch des deutschen Zivilprozeßrechts. Bd. 1—3, 1. Leipzig 1903—08.
- Heymann, Ernst, Das Verschulden beim Erfüllungsverzug. Zugl. e. Beitrag z. Geschichte d. Obligationenrechts. In: Festgaben für Ludwig Enneccerus dargebracht von den Mitgliedern der Juristischen Fakultät zu Marburg a. L. Marburg 1913.
- Heymann-Mosse, HGB.: Mosse, Albert, Handelsgesetzbuch (ohne Seerecht). Neubearb. von Ernst Heymann, 17. Aufl. Berlin & Leipzig 1926. (Guttentagsche Sammlung deutscher Reichsgesetze.)

- Hofmann, L. C., *Het Nederlandsch verbintenissenrecht*. D. 1. De algemeene leer der verbintenissen. 2. dr. Groningen 1932, [4. dr. 1935.]
- Huc, Th., *Commentaire théorique et pratique du code civil*. T. 7. 10. Paris 1894—97.
- Ishizaki, Masaichiro, *Le Droit corporatif international de la vente de soies*. Vol. 1—3. Paris 1928. (Bibliothèque de l'institut de droit comparé de Lyon. Etudes et documents. T. 18—20.)
- Jaeger, Ernst, *Kommentar zur Konkursordnung und den Einführungsgesetzen*, 6. u. 7. Aufl. Bd. 1. 2. Berlin & Leipzig 1931—36.
- Jaeger, *Schuldbetreibung*: Jaeger, C., *Das Bundesgesetz betreffend Schuldbetreibung und Konkurs*. 3. vollst. Neubearb. Aufl. Bd. 1—3 [nebst] Erg. 1—4. Zürich 1911—34.
- Jenks, Edward, *A Digest of English civil law*. 2. ed. Vol. 1. 2. London 1921.
- Jones, Leonhard A., *The Law of chattel mortgages and conditional sales*. 6. ed. rev. and enlarged by Renzo D. Bowers. Vol. 1—3. Indianapolis 1933.
- Josserand, Louis, *Cours de droit civil positif français*. 2. éd. T. 1—3. Paris 1932—33.
- Josserand, Louis, *Les Transports en service intérieur et en service international*. (Transports ferroviaires, roulages, navigation intérieure et navigation aérienne.) A l'exclusion des transports maritimes. 2. éd. Paris 1926.
- Juris-Classeur Civil. Art. 1—2281 [nebst] annexes 1—3. Paris 1913 ff. (Collection des Juris-Classeurs.)
- Klang: *Kommentar zum Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch*, Hrsg. von Heinrich Klang. Bearb. v. Bettelheim, Pisko [u. a.] Bd. 1—4. Wien 1927—35.
- Kruse, Fr. *Vinding, Ejendomsretten*. D. 1—5. København 1929—33.
- Land IV: Land, N. K. F., *Verklaring van het burgerlijk wetboek*. D. 4. 2. dr. Herzien door I. W. H. de Savornin Lohmann. Haarlem 1907.
- Land V: Land, N. K. F., *Verklaring van het burgerlijk wetboek*. D. 5. 2. dr. Herzien door C. W. Star Busmann. Haarlem 1915.
- Larombière, L., *Traité théorique et pratique des obligations, ou commentaire des titres 3 et 4, livre 3, du Code civil art. 1101 à 1386*. Vol. 1—7. Nouv. éd. Paris 1885.
- Lassen, Jul., *Haandbog i Obligationsretten*. Almindelig Del. 3. tildels omarb. Udg. København 1917—20.
- Lassen-Ussing: Lassen, Jul., og Henry Ussing, *Haandbog i Obligationsretten*. Speciel Del. 1. Gave Køb og Bytte. København 1923.
- Laurent, F., *Principes de droit civil français*. 3. éd. T. 1—33 [nebst] suppl. T. 1—8. Bruxelles 1878—1903.
- Leake, S. Martin, *Principles of the law of contracts*. 8. ed. by R. R. A. Walker. London 1931.
- Leo, M., *Die neuen Geschäftsbedingungen des deutschen Ausfuhrhandels*. Mannheim, Berlin, Leipzig 1929. (Überseestudien z. Handels-, Schifffahrts- u. Versicherungsrecht. H. 10.)
- Leonhard, Franz, *Das Schuldrecht des BGB*. Bd. 1: Allgemeines Schuldrecht des BGB. Bd. 2: Besonderes Schuldrecht des BGB. München & Leipzig 1929—1931. (Systematisches Handbuch der Deutschen Rechtswissenschaft. Abt. 10. T. 2. Bd. 1. 2.)
- Leonhard, Franz, *Die Beweislast*. 2. Aufl. Berlin 1926.
- Llerena, Baldomero, *Concordancias y comentarios del código civil argentino*. 3. ed. T. 1—10. Buenos Aires 1931.
- Llewellyn, Karl N., *Cases and materials on the law of sales*. Chicago 1930.
- Lomonaco, Giovanni, *Delle obbligazioni e dei contratti in genere*. 2. ed. d. F. Degni. Vol. 1—3. Napoli 1912—15. (Il diritto civile italiano secondo la dottrina e la giurisprudenza. P. 10.)
- Lyon-Caën, Ch., et L. Renault, *Traité de droit commercial*. 5. éd. T. 1—7. Paris 1921—34.
- Machado, José Olegario, *Exposición y comentario del código civil argentino*. T. 1—11. Buenos Aires 1922.

- Malagarriga, Carlos C., Código de comercio comentado según la doctrina y la jurisprudencia. 2. ed. T. 1—9. Buenos Aires 1922—25. (Derecho comercial argentino)
- Manresa y Navarro, José Maria, Comentarios al código civil español. T. 8. 3. ed. Madrid 1918; T. 10. 4. ed. Madrid 1931.
- Mariash, Irving, A Treatise on the law of sales under the common law, Uniform Sales Act and other uniform legislation. Albany 1930.
- Mayr, Robert, Lehrbuch des bürgerlichen Rechtes. Bd. 1. 2. Reichenberg 1922—23.
- Mentzel, Franz, Kommentar zur Reichskonkursordnung. 4. neubearb. Aufl., Mannheim, Berlin, Leipzig 1932.
- Molengraaff, W. L. P. A., Leidraad bij de beoefening van het Nederlandsche handelsrecht. 6. dr. D. 1. 2. Haarlem 1930—33.
- Mosse-Heymann: s. Heymann-Mosse.
- Müller-Erzbach, Rudolf, Deutsches Handelsrecht. 2. u. 3. Aufl. Tübingen 1928.
- Müllereisert, F. A., Allgemeine Lieferungsbedingungen der Industrie, des Handwerks und der öffentlichen Hand. Berlin 1932.
- Navarrini, Umberto, Trattato teorico-pratico di diritto commerciale. Vol. 2—6; vol. 1. 2. ed. Torino 1920—31.
- Oertmann, Paul, Bürgerliches Gesetzbuch. Buch 1. Allg. Teil. 3. umgearb. Aufl. Berlin 1927. Buch 2. Recht d. Schuldverhältnisse. Abt. 1. 2. 5. umgearb. Aufl. Berlin 1928—29. (Kommentar z. Bürgerlichen Gesetzbuch u. seinen Nebengesetzen.)
- Oertmann, Paul, Die Geschäftsgrundlage. Ein neuer Rechtsbegriff. Leipzig 1921.
- Oser, Hugo, unter Mitw. von Wilhelm Schönenberger, Das Obligationenrecht. Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des schweizerischen Zivilgesetzbuchs vom 30. März 1911. 2. umgearb. Aufl. Zürich 1929. (Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch hrsg. von A. Egger, Arnold Escher [u. a.] Bd. 5.)
- Pacchioni, Giovanni, Corso di diritto civile. Dei contratti in generale. Torino 1933.
- Pacifici-Mazzoni, Emidio, Istituzioni di diritto civile italiano. 5. ed. a cura di Giulio Venzi. Vol. 1—7. Firenze 1920—26.
- Pacifici-Mazzoni (Venzi): Pacifici-Mazzoni, Emidio, Il codice civile italiano commentato con la legge romana, le sentenze dei dottori e la giurisprudenza. 6.—8. ed. riv. dal Giulio Venzi. Vol. 1—16. Torino 1927—30.
- Page, William Herbert, The Law of contracts. 2. ed. rev., rewritten and enlarg. with forms. Vol. 1—7 [nebst] Suppl. 1. 2. Cincinnati 1920—29.
- Palagi, Dario, La Vente en droit égyptien mixte. Alexandrie 1932.
- Percerou, J., Des Faillites et banqueroutes et des liquidations judiciaires. 2. éd. T. 1. Paris 1935. (Ancienne collection Thaller continuée sous la direction de M. J. Percerou.)
- Pisko, Oskar, Lehrbuch des österreichischen Handelsrechtes. Wien 1923.
- Plancks Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz. Hrsg. von E. Strohhal. 4., völlig neubearb. Aufl. Bd. 1. Allg. Teil; Bd. 2. Recht d. Schuldverhältnisse. Berlin 1913—14.
- Planiol, Marcel, Traité élémentaire de droit civil conforme au programme officiel des facultés de droit. 10. éd. avec la collab. de Georges Ripert. T. 1—3. Paris 1925—27.
- Planiol, Marcel, et Georges Ripert, Traité pratique de droit civil français. T. 6. Obligations. P. 1. Avec le concours de Paul Esmein. Paris 1930. T. 7. Obligations. P. 2. Avec le concours de Paul Esmein, Jean Radouant, ... Paris 1931. T. 10. Contrats civils. P. 1. Avec le concours de Joseph Hamel... Paris 1932. T. 12. Sûretés réelles. P. 1. Avec le concours de Emile Becqué. Paris 1927.

- Polacco, Vittorio, *Le obbligazioni nel diritto civile italiano*. 2. ed. riv. ed ampl. Vol. 1. Roma 1915. (Collezione di opere giuridiche ed economiche.)
- Polak: Veegens, J. D., u. A. S. Oppenheim, *Schets van het Nederlandsch burgerlijk recht*. D. 3. *Verbintenissen, bewijs en verjaring*. 4. dr. bewerkt door C. H. F. Polak. Haarlem 1934.
- Pollock, Frederick, *The Law of torts*. 13. ed. London 1929.
- Pollock, Frederick, *Principles of contract*. 9. ed. London 1921.
- Pothier, *Oeuvres annotées et mises en corrélation avec le Code civil et la législation actuelle par M. Bugnet*. T. 2. *Obligations*, T. 3. *Traité du contrat de vente*. *Traité des retraits*. *Traité du contrat de constitution de rente*. Paris 1847—48.
- Puchelt, Ernst Sigismund, *Commentar zum Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuch*. 2. verm. u. verb. Aufl. Bd. 1. 2. Leipzig 1876.
- Rabel, Ernst, *Die Haftung des Verkäufers wegen Mangels im Rechte*. T. 1. *Geschichtliche Studien über den Haftungserfolg*. Leipzig 1902.
- Ramella, Agostino, *La vendita nel moderno diritto*. Vol. 1. 2. Milano 1920.
- Ramella, Agostino, *Trattato del fallimento*. 2. ed. riv. ed ampl. Vol. 1. 2. Milano 1915.
- Répertoire du Droit Belge: *Répertoire pratique du droit belge*. *Législation, doctrine et jurisprudence*, publié sous la direction de Emile Brunet, Jean Servais [u. a.] T. 3. *Contrat et convention — divorce et séparation de corps*. Bruxelles 1931.
- Répertoire général alphabétique du droit français. Publié sous la dir. de Ed. Fuzier-Herman. Vol. 1—37. [nebst] suppl. 1—13. Paris 1882—1935.
- Restatement of the law of contracts as adopted and promulgated by the American Law Institute. Vol. 1. 2. St. Paul 1932.
- RGRKomm.: *Das Bürgerliche Gesetzbuch mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts erl. von Bessau, Hallamik [u. a.] 8. wes. umgearb. Aufl. Bd. 1—5*. Berlin & Leipzig 1934—35.
- Rheinstein, Max, *Die Struktur des vertraglichen Schuldverhältnisses im anglo-amerikanischen Recht*. Berlin & Leipzig 1932. (Beiträge z. ausländ. u. internat. Privatrecht. H. 5.)
- Ricci, Francesco, *Corso teorico-pratico di diritto civile*. 3. ed. riv. e corr. Nuova ristampa con app. di legislazione. Vol. 1—10. Torino 1923.
- Ripert, Georges, *Droit maritime*. 3. éd. T. 1—3. Paris 1929—30.
- Rosenberg, Leo, *Die Beweislast auf der Grundlage des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der Zivilprozeßordnung*. 2. völlig Neubearb. Aufl. Berlin 1923.
- Ruehl, Helmut, *Eigentumsvorbehalt und Abzahlungsgeschäft*. Einschl. d. Rechts d. Teilzahlungsfinanzierung. Berlin 1930. (Abhandlungen aus d. Berliner Jurist. Fakultät. 6.)
- Ruggiero, Roberto de, *Istituzioni di diritto civile*. 6. ed. riv. e ampl. Vol. 1—3. Messina 1932—33. [7. ed. riv. 1934—35.]
- Salmond, John, and Percy H. Winfield, *Principles of the law of contracts*. London 1927.
- Schirrmeister, Gustav u. Wilhelm Prochownik, *Das bürgerliche Recht Englands*. Hrsg. von der Internat. Vereinigung f. vergl. Rechtswissenschaft u. Volkswirtschaftslehre zu Berlin. Kodifikation von Edward Jenks, W. M. Geldart [u. a.] Bd. 1. 2. [nebst] Nachtr. Berlin 1906—29.
- Schwob, Georges, *Les Contrats de la London Corn Trade Association (Vente CAF)*. Paris 1928.
- Sedgwick, Theodore, *A Treatise on the measure of damages*. 9. ed. rev., rearrang., and enlarged by Arthur G. Sedgwick and Joseph H. Beale. Vol. 1—4. New York 1912.
- Siber, Heinrich: *Grundriß des deutschen bürgerlichen Rechts*. 2. *Schuldrecht*. Leipzig 1931.

- Smith-Gutteridge (Goitein): Smith, John William, A Compendium of mercantile law. 13. ed. by H. C. Gutteridge, H. Goitein, and H. J. S. Jenkins. London 1931.
- Stang, Norsk Formueret: Stang, Frederik, Inledning til Formueretten. 3. Udg. Oslo 1935. (Norsk Formueret.)
- Staub's Kommentar zum Handelsgesetzbuch. 14. Aufl. bearb. von Albert Pinner, Felix Bondi, Wilhelm Gadow, Eduard Heinichen. Bd. 1—4. Berlin & Leipzig 1932—33.
- Staub-Pisko: Staub, Hermann, Kommentar zum Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuch. Ausg. f. Österreich bearb. von Oskar Pisko. 3. Aufl. Bd. 1. T. 1. Bd. 2. Lfg. 1—5. Wien 1933—35. Im übrigen 2. Aufl. Wien 1908—10.
- Staudinger, J. v., Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch und dem Einführungsgesetze. 9. Neubearb. Aufl. Bd. 1. Allg. Teil. Erl. von Theodor Loewenfeld und Erwin Riezler. Berlin, München, Leipzig 1925. Bd. 2. Recht d. Schuldverhältnisse. Erl. von Alfred Werner, Karl Kober, [u. a.] T. 1—3. München, Berlin, Leipzig 1925—30.
- Stolfi, Nicola, Diritto civile. Vol. 1, Parte generale. Vol. 3, Le obbligazioni in generale. Vol. 4, I contratti speciali. Torino 1919—34.
- Stulz, Günter, Der Eigentumsvorbehalt im in- und ausländischen Recht. 3. erw. Aufl. Hrsg. vom Reichsverband d. deutschen Industrie. Berlin 1932.
- Suijling, J. Ph., Inleiding tot het burgerlijk recht. 2. dr. stuk 2. ged. 1. Haarlem 1934. stuk 2. ged. 2. Haarlem 1925.
- Tartufari, Luigi, Della vendita e del riporto. 5. ed. riv. Torino 1925. (Il Codice di commercio commentato Vol. 3.) [6. ed. riv. ed. aum. a cura del Enrico Soprano. Torino 1936.]
- Thaller, E., Traité élémentaire de droit commercial à l'exclusion du droit maritime. 8. éd. par J. Percerou. T. 1. 2. Paris 1931.
- Titze, Heinrich, Bürgerliches Recht. Recht der Schuldverhältnisse. 4. erw. Aufl. Berlin 1932. (Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaft. Abt. Rechtswiss. 8.)
- Titze, Heinrich, Die Unmöglichkeit der Leistung nach deutschem bürgerlichen Recht. Leipzig 1900.
- Troplong, R., Le Droit civil expliqué suivant l'ordre des articles du code. De la vente. 2. éd. T. 1. 2. Paris 1836.
- Tuhr, Andreas von, Allgemeiner Teil des schweizerischen Obligationenrechts. Halbbd. 1. 2. Tübingen 1924—25.
- Undén, Östen, Svensk sakrätt. 1. Lös egendom. Lund 1927.
- Ussing, Henry, Aftaler paa Formuerettens omraade. København 1931.
- Velez, Fernando, Estudio sobre el derecho civil colombiano. 2. ed. corr. y aum. por el autor y por Luis-Angel Arango. 1—9. Paris 1926.
- Venzi, Giulio, Manuale di diritto civile italiano. 7. ed. Torino 1933.
- Vivante, Cesare, Trattato di diritto commerciale, 5. ed. riv. e ampl. Vol. 1—4. Milano 1922—26.
- Wijnveldt, J., Burgerlijk wetboek, Rechtspraak, literatuur en korte aantekeningen. Ged. 3. B. 3. stuk 1. Art. 1269—1348. 4. dr. 's-Gravenhage 1934. (Léon's Rechtspraak. D. 2. afl. 3.)
- Williams' Law and practice in bankruptcy. 14. ed. by Wintringham Norton Stable and John Basil Blagden. London 1932.
- Williston: Williston, Samuel, The Law governing sales of goods at common law and under the Uniform Sales Act. 2. ed. Vol. 1. 2. New York 1924.
- Williston, Contracts: Williston, Samuel, The Law of contracts. Vol. 1—5. New York 1922—24.
- Windscheid, Bernhard, Lehrbuch des Pandektenrechts. 9. Aufl. unter vgl. Darst. d. deutsch. bürgerl. Rechts bearb. von Theodor Kipp. Bd. 1—3. Frankfurt a. M. 1906.
- Woodward, Frederic Campbell, The Law of quasi contracts. Boston 1913.

Gesetze, Entscheidungssammlungen und Zeitschriften sind so, wie in den einzelnen Ländern üblich, zitiert.

Für *Deutschland* vgl. G. Maas u. J. Magnus, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache. Abkürzungen d. deutsch. u. österreich. Rechts. Berlin und Leipzig 1929,

für *Österreich* vgl. die Angaben bei Klang, Bd. I, 1 S. 9,

für *Frankreich* vgl. die Nachweise in der Gazette du Palais,

für *Italien* vgl. unsere Z. 3, 274 N. 1, ferner die Angaben in den Repertorien des Foro Italiano und der Giurisprudenza Italiana,

für *Skandinavien* Almén I p. XXXVIII ss.

für *England* vgl. die Angaben in Zivilgesetze der Gegenwart, begründet von K. Heinsheimer, Bd. 2. Das Zivilrecht Englands 1. Teil, Mannheim 1931. S. 79 ff. und

für das gesamte *anglo-amerikanische* Recht Bouvier's Law Dictionary, Baldwin's century ed. 1934. Ed. by W. E. Baldwin [nebst] suppl. Cleveland 1934. v^o. Abbreviation.

In den *spanisch-portugiesischen* Ländern, in denen keine einheitliche Übung besteht, sind hauptsächlich folgende Abkürzungen verwendet:

Spanien: z. B. T. S. 30. 10. 1930, Sent. 196, 519 = Entscheidung des Tribunal Supremo v. 30. 10. 1930, veröffentlicht in Revista general de legislación y jurisprudencia. (Fundada por el José Reus y Garcia Angel Ossario y Gallardo. 3. Jurisprudencia civil. T. 1—217. Madrid 1853—1935) Bd. 196 S. 519.

Argentinien: z. B. Cám. com. de la cap. oder Cám. civ. 2a de la cap. 22. 11. 1926, Jur. Arg. 23, 438 = Entscheidung der 2. Zivilkammer oder der Handelskammer der Hauptstadt v. 22. 11. 1926, veröffentlicht in Jurisprudencia Argentina. (T. 1—38 [nebst] Repertorio en los T. 1—36. Buenos Aires 1918—33) Bd. 23 S. 438.

Die Artikel des Código civil nach alter Zählung, welche das Ehegesetz nicht mitrechnet, werden den Artikelnummern neuer Zählung in Klammern beigelegt.

Brasilien: z. B. App. Rio de J. 3. 7. 1925, Rev. de Dir. 80, 579 = Entscheidung des Appellhofs Rio de Janeiro v. 3. 7. 1925 veröffentlicht in Revista de direito civil, commercial e criminal. (Fundada pelo Antonio Bento de Faria. Vol. 1—115. [nebst] ind. d. vols. 1—60. Rio de Janeiro 1906—35) Bd. 80 S. 579.

Chile: z. B. S. C. 16. 3. 1929 Rev. de Der. 27 II 1, 190 = Entscheidung der Corte Suprema v. 16. 3. 1929 veröffentlicht in Revista de derecho y jurisprudencia (7 ff.: Revista de derecho, jurisprudencia y ciencias sociales) Año 1—30. Santiago de Chile 1905—33, Bd. 27, Teil 2, 1. Abteilung S. 190.

§ 1.

Verzeichnis der Gesetze.

Die Jahreszahlen geben das Jahr der Verkündung der Gesetze an. In den Staaten Amerikas, die romanisches Recht haben, sind vielfach die Gesetzbücher geändert und neu veröffentlicht worden, ohne daß die Änderungen das Kaufrecht wesentlich berühren. In diesen Fällen sind hier außer der ersten Verkündung des Gesetzbuchs auch die in der Literatur häufiger angezogenen späteren Verkündungen angegeben.

Die Sammlung von Gesetzen und Übersetzungen: „Die Handelsgesetze des Erdballs“ ist begründet von Oskar Borchardt, in 3. Aufl. herausgegeben von J. Kohler, H. Dove und H. Trumpler, Berlin 1906—1912, R. v. Decker's Verlag G. Schenck (14 Bde.). Hiervon sind eine französische und eine britisch-amerikanische Ausgabe begonnen worden: *Les Lois Commerciales de l'Univers*, herausgegeben von Ch. Lyon-Caen, P. Carpentier, F. Daguin, H. Prudhomme, Berlin, R. v. Decker's Verlag G. Schenck; Paris, Librairie Générale de Droit et de Jurisprudence (bisher 16 Bände, 1911—1914). — *The Commercial Laws of the World*, herausgegeben von Th. E. Scrutton, William Bowstead, C. H. Huberich, Berlin, R. v. Decker's Verlag G. Schenck; London, Sweet & Maxwell; Boston, Mass., The Boston Book Co. (bisher 21 Bände, 1911—1914).

Europa.**Albanien**

Kodi Civil (1928)

Kodi Tregtar (1929) (Handelsgesetzbuch)

Belgien

Code Civil (1804/1807)

Code de Commerce (1808/1872)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. XII Abt. I 1907 (L. Hennebicq, W. Coermann).

Englisch: *The Commercial Laws of the World*, Bd. XXII (M. R. Emanuel).

Bulgarien

Zakon za zadulzenijata i dogowiorite (1892) (Gesetz über Verbindlichkeiten und Verträge).

Turgovskija zakon (1897) (Handelsgesetzbuch)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs 1906, Bd. VIII (M. Schischmanow, P. Subow).

Französisch: G. Rapoport, *Code de Commerce Bulgare*, Sofia 1930, *Banque commerciale italienne et bulgare*.

Pavlotis, *Code de Commerce Bulgare*, Paris 1899, *Le Soudier*.

Dänemark

Lov om Aftaler og andre Retshandler paa Formuerettens Omraade (1917) (Gesetz über Verträge und andere Rechtsgeschäfte auf vermögensrechtlichem Gebiet)

Deutsch: K. Lehmann in Ztschr. f. ges. Handelsr. Bd. 81 S. 220.

Lov om Køb (1906) (Gesetz über den Kauf)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. X, 1906, Dänemark S. 100 (E. Tybjerg).

T. Almén, Das skandinavische Kaufrecht, deutsche Ausgabe von F. K. Neubecker, Bd. III, Heidelberg 1922, C. Winter.

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. XXIV S. 73 ff. (L. Beauchet).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. XX S. 74 ff. (J. Dorum).

Danzig

wie Deutschland.

Deutschland

Bürgerliches Gesetzbuch (1896)

Bulgarisch: Alexander Kojucharow, Grajdanski zakonnik za Germanskata Imperija, Sofia 1935, Dobromir Tschilingirow.

Englisch: Chui Hung Wang, The German Civil Code, London, 1907, Stevens & Sons.

W. Loewy, The Civil Code of the German Empire, Boston 1909, The Boston Book Company.

Französisch: R. de la Grasserie, Code civil allemand, Paris 3. Aufl. 1910, Pedone Lauriel.

C. Bufnoir, J. Challamel, J. Drioux, R. Saleilles u. a. Code civil allemand, Paris 1904, Imprimerie Nationale.

C. Bufnoir, J. Cazelles, J. Challamel, Code civil allemand, Paris 1923, Librairie générale de Droit et de jurisprudence.

Griechisch: Patala, Γερμανικός Αστικός Κώδιξ, Athen 1925, Ephenone. (Allg. Teil und Recht der Schuldverhältnisse.)

Italienisch: L. Eusebio, Codice Civile dell'Imperio Germanico, Turin 1897, Unione Tipografico.

Spanisch: Garcia Moreno, Texto y Comentarios al Código Civil del Imperio Alemán, Madrid 1897, Góngora.

Handelsgesetzbuch (1897)

Französisch: Carpentier, Code de Commerce Allemand, Paris 1896, Pedone Lauriel.

Viatte, Code de Commerce Allemand, Paris 1901, Pedone.

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. XXIV (P. A. Ashworth, Th. Hynes, S. Armstrong, B. Lloyd, H. Samuel).

Estland

Das Liv-, Est- und Kurländische Privatrecht von 1864. (Bis 1. Juli 1930 galt in den zu Estland gehörigen Gebieten der ehemaligen Gouvernements Petersburg und Pleskau der Swod Zakonow Ros-sijsko Imperiji, Bd. X, 1857/1914).

Finnland**Handelsbalk (Kapitel I) (1734)**

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. IX, 1906, Finnland S. 19 (H. O. Klibanski).

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. XXXVI (F. Mallieux, J. Rapoport).

Lag om rättshandlingar på förmögenhetsrättens område (1929) (Gesetz über Rechtsgeschäfte auf dem Gebiet des Vermögensrechts)

Deutsch: Schlegelberger, v. Seth, Wrede, Dix, Das Zivilrecht der nordischen Länder, I. Abt.: Finnland und Schweden, Lieferung 1 S. 79, in Die Zivilgesetze der Gegenwart, begr. von Heinsheimer, Bd. X, Mannheim 1933, Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H.

Frankreich**Code Civil (1803)**

Deutsch: J. Cramer, die fünf französischen Gesetzbücher, Düsseldorf [o. J.], Schulz.

H. Loersch, Der Code Civil französisch und deutsch, Leipzig 1887, K. Baedeker.

Ch. Schäffer, Code Civil, Texte français et traduction allemande, Straßburg 1922, J. H. Heitz.

Heinsheimer, Wolff, Kaden, Merk, Code civil in Die Zivilgesetze der Gegenwart, begr. von Heinsheimer, Bd. I, Code Civil, Mannheim, 1. Hälfte 1928, 2. Hälfte 1932.

Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. XII Abt. I, 1906 (G. Horn, W. Coermann).

Englisch: Blackwood Wright, The French Civil Code, London 1908, Stevens & Sons.

W. Cachard, The French Civil Code, Paris 1930, London 1930, Stevens & Sons.

The Commercial Laws of the World, Bd. XXI (M. R. Emanuel).

Code de Commerce (1807)

Deutsch: Marx, die französische Handelsgesetzgebung, Bonn 1911, Georgi.

J. Cramer, die fünf französischen Gesetzbücher, Düsseldorf, Schulz.

Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. XII Abt. I, 1906 (G. Horn, W. Coermann).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. XXI (M. R. Emanuel).

Entwurf:

Projet de Code des Obligations et des Contrats (1927) (Französisch-italienischer Obligationenrechtsentwurf).

Griechenland**Ἐμπορικὸς Νόμος (1835) (Handelsgesetzbuch)**

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, 1906, Bd. VIII (G. v. Streit, G. Diobouniotis).

Entwurf:

Σχέδιον ἀσπικῶν κώδικος. Π. Ἐνοχικὸν δίκαιον (1935) (Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs. II. Schuldrecht)

Samos

Bürgerliches Gesetzbuch von Samos (1899)

Kreta

Bürgerliches Gesetzbuch von Kreta (1903)

Ionische Inseln

Zivilkodex (1841)

Französisch: M. A. de Saint-Joseph, Concordance entre les Codes Civiles Etrangers et le Code Napoléon, 2. Bd. S. 410 ff. 2. Auflage, Paris 1856, Cotillon.

Großbritannien und British Empire

England, Irland, Schottland

Sale of Goods Act (1893)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. XI Abt. I Teil II S. 191 ff. (S. Goldschmidt, v. Schneider).

T. Almén, Das skandinavische Kaufrecht, deutsche Ausgabe von F. K. Neubecker, Bd. III, Heidelberg 1922, C. Winter.

Französisch: F. Hansenne, La loi anglaise de 1893 sur la vente des marchandises, Articles parus dans l'Anglo-Belgian Trade Journal, Mai-September 1932.

Der Sale of Goods Act hat in folgenden Staaten Geltung:

Europa:

Gibraltar (1895)

Isle of Man (1895)

Afrika:

Tanganjika Territory, Sale of Goods Ordinance (1920)

Zanzibar Protectorate (1921)

Amerika:

Alberta (1905)

Bahamas, Sale of Goods Ordinance (1904)

Barbados (1895)

British Columbia (1897)

British Guyana, Sale of Goods Ordinance (1913)

British Honduras (1898)

Jamaica (1895)

Manitoba (1902)

Newfoundland (1899)

New Brunswick (1919)

North West Territories of Canada (1898)

Nova Scotia (1910)

Ontario (1920)
 Prince Edward's Island (1919)
 St. Vincent, Sale of Goods Ordinance (1919)
 Saskatchewan (1909)
 Trinidad and Tobago (1895)

Asien:

Ceylon (1896)
 Hongkong (1896)
 India, Indian Sale of Goods Act (1930)

Australien:

New South Wales (1923)
 New Zealand (1895)
 Queensland (1896)
 South Australia (1895)
 Tasmania (1896)
 Victoria (1896/1915)
 Western Australia (1895)

Island

Gesetz betreffend Kauf von beweglichen Sachen (1922)

Italien

Codice Civile (1865)

Deutsch: L. Roncali, Zivilgesetzbuch des Königreichs Italien,
 Wien 1885.

R. Staffler, Italienisches Zivilgesetzbuch, Bozen 1930, Vogel-
 weider.

Französisch: Grandolfi, Code Civil du Royaume d'Italie, Nancy
 1868, Imprimerie Burdet.

T. Huc Orsier, Le Civil Code Italien et le Code Napoléon,
 Paris 1868, Cotillon.

A. Stakert, Le Code Civil Italien, Paris 1869, Durant et
 Pedone.

H. Prudhomme, Le Code Civil Italien, Paris 1896, Pedone-
 Lauriel.

Codice di Commercio (1882)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs Bd. VII, Berlin 1906
 (Graf L. Sommati di Mombello, O. Vormbaum).

Französisch: Bohl, Code di Commerce du Royaume d'Italie,
 Paris 1884, Pedone-Lauriel.

E. Turrel, Code de Commerce Italien, Paris 1892, Pedone-
 Lauriel.

Entwurf:

Progetto di Codice di Commercio (1925)

Progetto di Codice delle Obligazioni e dei Contratti (1927) (Fran-
 zösisch-italienischer Obligationenrechtsentwurf).

Königreich Jugoslawien**Serbien**

Gradjanski zakonik (1844) (Bürgerliches Gesetzbuch)

Französisch: M. A. de Saint-Joseph, Concordance entre les Codes Civiles Etrangers et le Code Napoléon 3. Bd. S. 447 2. Aufl., Paris 1856, Cotillon.

Trgovački zakonik i stecisni postupek (1860) Handelsgesetzbuch)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. VIII, 1907 (A. Georgewitsch, St. Michajlowitsch).

Montenegro

Opšti imovinski zakonik (1888) (Allgemeines Vermögensrechtliches Gesetzbuch)

Deutsch: A. Shek: Allgemeines Gesetzbuch über Vermögensrecht für das Fürstentum Montenegro, Berlin 1893, Heymann.

Französisch: R. Dareste et A. Rivière, Code général des biens pour la principauté de Monténégro de 1888, Paris 1892, Imprimerie Nationale.

Italienisch: A. Martecchini, Codice Civile Generale del principato del Montenegro, Spalato 1900.

Trgovački zakonik (1910) (Handelsgesetzbuch)

Slowenien und Dalmatien wie Österreich

Kroatien und Slawonien

Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (1852)

Ungarisches Handelsgesetzbuch (1875)

Voivodine

wie Ungarn

Bosnien und Herzegowina

Durch Ministerialerlaß vom 29. Dezember 1878 wurde das österreichische allgemeine bürgerliche Gesetzbuch als subsidiäre Rechtsquelle eingeführt.

Handelsgesetzbuch (1883)

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. XXXII (P. Carpentier, F. Daguin, L. Dubarle, H. de Villeforse, H. Reitlinger).

Entwurf eines einheitlichen Gesetzbuches:

Predosnova gradjanskog zakonika za kraljevinu Jugoslaviju (1934) (Vorentwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Königreich Jugoslawien)

Deutsch: Übersetzung in Maschinenschrift im Institut vorhanden.

Lettland

Das Liv-, Est- und Kurländische Privatrecht (1864/1925). In den zu Lettland gehörenden Teilen der ehemals russischen Gouvernements Pskow- und Witebsk gilt Swod Zakonow Bd. X (1857/1914).

Deutsche Übersetzung des Swod Zakonow: Klibanski, Kodex des Zivilrechts, Berlin 1900, Gottheiner; Nachtrag, Berlin 1914, Elsner.

Liechtenstein

wie Österreich (Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch 1812, allgemeines Handelsgesetzbuch 1865 eingeführt).

Litauen

In den früher zu Kongreßpolen gehörenden Gebieten des Staates (links der Memel) gilt kongreßpolnisches Recht (Code Napoléon und Code de Commerce).

In den rechts der Memel liegenden, früher zu Rußland gehörenden Gebietsteilen: Swod Zakonow Bd. X (1857/1914).

Deutsch: Klibanski, Kodex des Zivilrechts, Berlin 1900, Gottheiner; Nachtrag, Berlin 1914, Elsner.

In Polangen gilt das baltische Recht (s. Estland).

Luxemburg

wie Frankreich

Memelgebiet

wie Deutschland

Monaco

Code Civil (1818)

Code de Commerce (1877)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. XII Abt. I, 1906 (O. Vormbaum).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. XXI (M. R. Emanuel).

Niederlande

Burgerlijk Wetboek (1838)

Französisch: P. H. Haanebrink, Code Civil Netherlandais, Brüssel 1921, Bruylant.

M. A. de Saint-Joseph, Concordance entre les Codes Civiles Etrangers et le Code Napoléon, 2. Bd. S. 348 ff., 2. Aufl., Paris 1856, Cotillon.

Norwegen

Lov om Kjøb (1907) (Kaufgesetz)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. X, 1906, Norwegen S. 190 (E. Hambro).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. XIX S. 134 ff. (J. Dorum).

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. XXIII S. 111 ff. (L. Beauchet).

Lov om avslutning av avtaler, om fuldmagt og om ugyldige viljeserklæringer (1918) (Gesetz über den Abschluß von Verträgen, über Vollmacht und über Ungültigkeit von Willenserklärungen).

Österreich

Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (1811) (für das Schuldrecht besonders wichtig: 3. Teilnovelle, in Kraft seit 1916).

Französisch: M. A. de Saint-Joseph, Concordance entre les Codes Civiles Etrangers et le Code Napoléon I. Bd. S. 154 ff. Paris 2. Aufl. 1856, Cotillon.

Italienisch: Del Giudice Codice Civile Generale Austriaco, Gorizia 1928, Paternolli.

Allgemeines Handelsgesetzbuch (1862)

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. XXXII (P. Carpentier, F. Daguin, L. Dubarle, H. de Villefosse, H. Reitlinger).

Polen

Kodeks Zobowiązania (1933) (Gesetzbuch der Schuldverhältnisse)

Deutsch: Polnische Gesetze und Verordnungen, herausgegeben von der Geschäftsstelle Posen, der Deutschen Sejm- und Senatsabgeordneten für Posen und Pommerellen Jg. 1933 S. 909 ff.

Kodeks Handlowy (1934) (Handelsgesetzbuch)

Deutsch: a. a. O. Jg. 1934 S. 648 ff.
Das polnische HGB, Posen 1934, Lex G. m. b. H.

Portugal

Codigo Civil (1867)

Französisch: F. Lepalletier, Code civil portugais, Paris 1894, Pedone.

Laneyrie et Dubois, Code civil portugais, Paris 1896, Imprimerie Nationale.

Codigo de Commercio (1888)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs Bd. VII, 1906 (H. Daehnhardt).

Französisch: E. Lehr, Code de Commerce Portugais, Paris 1889, Imprimerie Nationale.

Goujon, Code de Commerce Portugais. Paris 1889, Duchemin.

Rumänien

Codice Civil (1864)

Deutsch: Baum und Bucov, im Auftrag der Deutschen Militärverwaltung in Rumänien herausgegeben, 1917.

Codice di Comerciul (1887)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. VII (G. Fleischlen).
C. v. Boroschnay, Das rumänische Handelsgesetzbuch vom Jahre 1887, Bukarest 1887, Thiel & Weiß.

Französisch: J. Blumenthal, Code de Commerce Roumain, Paris 1889, F. Pichon.

Bohl, Code de Commerce Roumain, Paris 1895, Pedone-Lauriel.

Entwürfe:

Projectul Codului Civil (1933)

Deutsch: Mandicevski, Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches, Maschinenschrift, im Institut vorhanden.

Projectul Codului Commercial (1933)

Deutsch: Regierungsentwurf zu einem Handelsgesetzbuch aus dem Jahr 1933, Maschinenschrift, im Institut vorhanden.

Schweden

Lag om köp och byte af lös egendom (1905) (Gesetz über Kauf und Tausch von Fahrnis)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. X S. 96 ff., 1906 (H. Bittl).

T. Almén, das skandinavische Kaufrecht, deutsche Ausgabe von F. K. Neubecker, Bd. III, Heidelberg 1922, C. Winter.

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. XIX S. 108 ff. (J. Dorum).

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. XXIII S. 87 ff. (L. Beauchet).

Lag om avtal och andra rättshandlingar på förmögenhetsrättens område (1915) (Gesetz über Verträge und andere Rechtsgeschäfte auf dem Gebiet des Vermögensrechts).

Deutsch: Schlegelberger, v. Seth, Wrede, Dix, Das Zivilrecht der nordischen Länder, I. Abt.: Finnland und Schweden, Lieferung 1 S. 171 ff., in Zivilgesetze der Gegenwart, begr. von Heinsheimer, Bd. X, Mannheim 1933, Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H.

Schweiz

Obligationenrecht (1911) (deutsch, französisch und italienisch)

Englisch: G. Wettstein, The Swiss Federal Code of Obligations with the turkish alternations, Zürich 1928, J. Bollmann.

Spanisch: G. Wettstein, Código Federal Suizo de las Obligaciones con las modificaciones turcas, Zürich 1928, J. Bollmann.

Sowjetrußland

Graždanskij kodeks sovetskich respublik (1922) (Bürgerliches Gesetzbuch der Sowjetrepubliken)

Französisch: Patouillet-Dufour, Les Codes de la Russie Soviétique Bd. 1, Paris 1925, Giard.

Spanien

Código Civil (1888/89)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. VII, 1909 (Buch IV, Obligationen und Verträge) (v. Rüdiger).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. XXXII 4. Buch, Obligationen und Verträge (W. A. Bewes).

Französisch: A. Levé, Code Civil espagnol, Paris 1904, Pedone-Lauriel.

Le Pelley, Code Civil espagnol, Paris 1932, Giard.

Código de Comercio (1885)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. VII, 1909 (v. Rüdiger).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. XXXII (W. A. Bewes).

Französisch: H. Prudhomme, Code de Commerce espagnol, Paris 1891, Pedone Lauriel.

Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. XXXVII (P. Carpentier, H. Prudhomme).

Entwurf: Proyecto de Código de Comercio Español, 1926 (Entwurf eines spanischen Handelsgesetzbuchs).

Tschechoslowakei

Böhmen, Mähren, Schlesien und Hultschiner Kreis

Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch seit 1811, im Hultschiner Kreis seit 1920.

Allgemeines Handelsgesetzbuch seit 1862, im Hultschiner Kreis seit 1920.

Slowakei und Karpathenrußland

wie Ungarn

Entwurf I (erschieden 1921—1924 in Einzellieferungen)

Deutsch: Das bürgerliche Gesetzbuch der Tschechoslowakischen Republik, herausgegeben vom Justizministerium der Tschechoslowakischen Republik, Reichenberg 1924, Stiepel.

Entwurf II: Zákon, kterým se vydává všeobecný zákoník občanský Navoh superrevisni komise (Gesetz, durch welches ein Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch erlassen wird, Entwurf der Superrevisionskommission) (1931).

Türkei

Obligationenrecht (1926)

Englisch: G. Wettstein, The Swiss Federal Code of obligations with the turkish alternations, Zürich 1928, J. Bollmann.

Französisch: E. Rizzo, La Législation turque, Code des Obligations, 2. Aufl., Konstantinopel 1928, J. A. Rizzo.

G. Wettstein, Le Code Fédéral Suisse des Obligations avec les Changements Turcs, Zürich 1928, J. Bollmann.

Spanisch: G. Wettstein, Código Federal Suizo de las obligaciones con las modificaciones turcas, Zürich 1928, J. Bollmann.

Handelsgesetzbuch (1926)

Französisch: Manasse, Code de Commerce, 2. Aufl., Konstantinopel 1928, J. A. Rizzo.

Ungarn

Ungarisches Handelsgesetzbuch (1875)

Deutsch: J. v. Schnierer, Kommentar zum ungarischen Handelsgesetzbuch, Budapest 1877, Franklin Verein.

Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. XIII Abt. I, 1906 (Béla Lévy).

T. Löw, Das ungarische Handelsgesetzbuch, Budapest 1924, Karl Grills Verlag.

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. XXVIII (E. Picker).

Französisch: R. de la Grasserie, Code de Commerce hongrois, Paris 1894, Pedone-Lauriel.

Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. XXXIII (J. Cordier).

Entwurf I eines bürgerlichen Gesetzbuches von 1914

Deutsch: Gesetzentwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches für Ungarn, veröffentlicht durch das königlich ungarische Justizministerium, Budapest 1914, Verlag der K. u. K. Hofbuchhandlung Julius Benkö.

Entwurf II eines bürgerlichen Gesetzbuches von 1928

Deutsch: Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuchs für Ungarn vom Jahre 1928, Budapest 1928 (Maschinenschrift).

Afrika.

Die Staaten des British Empire, die den Sale of Goods Act angenommen haben, s. unter Großbritannien und British Empire.

Ägypten

Code Civil Mixte (1875)

Code Civil Indigène (1883)

Algerien

wie Frankreich

Belgisch-Kongo

Code Civil (1888)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. XII, Abt. I 1907,
(L. Hennebicq, W. Coermann).

Code de Commerce (1913)

Französisch-Kamerun

wie Frankreich

Französisch-Marokko

Dahir formant Code des Obligations et des Contrats (1913)

Dahir formant Code de Commerce (1913)

Spanisch-Marokko

Código de obligaciones y contratos (1920)

Código de comercio (1920)

Amerika.Die Staaten des British Empire, die den Sale of Goods Act angenommen
haben, s. unter Großbritannien und British Empire.**Nordamerika.****Canada**

Quebec

Code Civil (1867)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. XI, Abt. II,
Teil I S. 723 ff. (A. Behrendt).**Mexiko**

Código Civil (1928)

Código de Comercio (1889)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. I Abt. I (Hille-
brand).Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. IX (W. A.
Bewes).Französisch: H. Prudhomme, Code de Commerce mexicain, Paris
1894, Pedone.**Vereinigte Staaten von Nordamerika**Uniform Sales Act, approved by the National Conference of Com-
missioners on Uniform State Laws (1906)Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. I Abt. I Teil VIII
(W. Bölddeker)

Dieser Einheitsentwurf ist in folgenden Staaten angenommen:

| | |
|----------------------|----------------------|
| Alabama (1931) | Nevada (1915) |
| Alaska (1913) | New Hampshire (1923) |
| Arizona (1907) | New Jersey (1907) |
| California (1931) | New York (1911) |
| Connecticut (1907) | North Dakota (1917) |
| Hawaii (1929) | Ohio (1908) |
| Idaho (1919) | Oregon (1919) |
| Illinois (1915) | Pennsylvania (1915) |
| Indiana (1929) | Rhode Island (1908) |
| Iowa (1919) | South Dakota (1921) |
| Kentucky (1928) | Tennessee (1919) |
| Maine (1923) | Utah (1917) |
| Maryland (1910) | Vermont (1921) |
| Massachusetts (1908) | Washington (1925) |
| Michigan (1913) | Wisconsin (1911) |
| Minnesota (1917) | Wyoming (1917) |
| Nebraska (1921) | |

Amendment Act to Sales Act (Abänderungsvorschlag der Commissioners on Uniform State Laws, 1922):

| | |
|-------------------|---------------------|
| Alabama (1931) | Ohio (1925) |
| California (1931) | Pennsylvania (1935) |
| Hawaii (1929) | Tennessee (1923) |
| Kentucky (1928) | Vermont (1923) |
| New York (1935) | Washington (1925) |
| New Jersey (1930) | Wisconsin (1925) |

Uniform Conditional Sales Act (1918):

| | |
|-------------------|----------------------|
| Alaska (1919) | New York (1922) |
| Arizona (1919) | Pennsylvania (1925) |
| Delaware (1919) | South Dakota (1919) |
| Indiana (1935) | West Virginia (1925) |
| New Jersey (1919) | Wisconsin (1919) |

Louisiana

Civil Code (1825/1872)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. I Teil VIII (W. Böddeker).

Französisch: M. A. Saint-Joseph, Concordance entre les Codes Civils Etrangers et le Code Napoléon 2. Bd. S. 348 ff. 2. Aufl., Paris 1856, Cotillon.

Mittelamerika.

Costa Rica

Código Civil (1887)

Código de Comercio (1853)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. II (R. Bartolomäus).

Guatemala

Código Civil (1877/1882), Neufassung 1932/33 mit Ausschluß des Obligationenrechts.

Código de Comercio (1877)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. II, 1910 vermitteln die Kenntnis des Textes durch Verweisungen auf Spanien und Chile (E. Stettner, Pfleger).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. IX (W. A. Bewes).

Entwurf eines Código Civil, Obligationenrecht, vom März 1932

Honduras

Código Civil (1906)

Código de Comercio (1898)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. II, 1910 vermitteln die Kenntnis des Textes durch Verweisungen auf Spanien und Chile (H. Hillebrand, K. Uerpmann).

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. XIII, vermitteln die Kenntnis des Textes durch Verweisungen auf Spanien und Chile (F. Daguin).

Nicaragua

Código Civil (1904)

Código de Comercio (1914)

Panama

Código Civil (1916)

Código de Comercio (1916)

Salvador

Código Civil (1859)

Código de Comercio (1855/82/1904)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. II vermitteln die Kenntnis des Textes durch Verweisungen auf Spanien und Chile (K. Uerpmann, H. Hillebrand).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. X (W. A. Bewes).

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. XII (F. Daguin).

Westindien.**Cuba**

wie Spanien:

Código Civil (1899)

Außer Kraft Art. 1507—1520 über die vertraglichen Retraktsrechte (1901)

Código de Comercio (1899)

Englisch: The Commercial Laws to the World, Bd. IX (F. L. Joannini).

Curaçao

Burgerlijk Wetboek voor de Colonie Curaçao (1868)

Dominikanische Republik

Código Civil (1845/1884)

Código de Comercio (1845/1884)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. II (R. Kück).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. X (E. S. Cox-Sinclair).

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. XII (F. Daguin).

Haiti

Code Civil (1825)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. II. Auszug betr. Obligationen und Verträge (H. Hillebrand, G. A. v. Rüdiger).

Code de Commerce (1826)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. II (H. Hillebrand, G. A. v. Rüdiger).

Südamerika**Argentinien**

Código Civil (1869)

Englisch: Joannini, The Argentine Civil Code, Boston 1917, Boston Book Co.

Código de Comercio (1862/1889)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. IV (H. Hillebrand, G. Schaps).

Englisch: J. A. and E. de Marval, Laws of Argentina, Buenos Aires 1933, de Marval.

Wilson-Rae, De Speluzzi, Argentine Republic Code of Commerce, London 1904, Stevens & Sons.

The Commercial Laws of the World, Bd. I (W. A. Bewes).

Französisch: Segovia, Projet de Code de Commerce Argentin, Paris 1889, Rousseau.

H. Prudhomme, Code de Commerce Argentin, Paris 1893, Pedone-Lauriel.

Entwurf:

Juan Antonio Bibiloni, Anteproyecto de Reformas al Código civil Argentino I—VII (1929—1932).

Bolivien

Código Civil (1830)

Französisch: M. A. de Saint-Joseph, Concordance entre les Codes Civiles Etrangers et le Code Napoléon, 2. Bd. S. 68, 2. Aufl., Paris 1856, Cotillon.

Código Mercantil (1834)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. V (Gundelfinger).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. V (W. A. Bewes).

Brasilien

Codigo Civil (1916)

Deutsch: K. Heinsheimer, P. de Miranda, F. Gericke, Brasilien, Código civil, in Die Zivilgesetze der Gegenwart, Bd. 3, Mannheim 1928, Bensheimer.

Französisch: P. Goulé, C. Daguin, G. D'Ardenne de Tizac, Code Civil des Etats Unis du Brésil, Paris 1928, Imprimerie Nationale.

Codigo Comercial (1850)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. V. 1906 (R. Bartolomäus).

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. IV (P. Goulé).

Chile

Código Civil (1855)

Französisch: H. Prudhomme, Code Civil Chilien, Paris 1900, Pedone-Lauriel.

Código de Comercio (1865)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. IV, 1907 (E. Eisenmann).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. VI (W. A. Bewes).

Französisch: H. Prudhomme, Paris 1892, Pedone-Lauriel.
Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. VI (P. Goulé, H. Prudhomme).

Columbien

Código Civil (1873/87)

Código de Comercio Terrestre (1887)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. III, 1908 (K. Uerpmann).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. II (E. S. Cox-Sinclair).

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. II (P. Carpentier, F. Daguin, S. Hacquin, H. Prudhomme).

Ecuador

Código Civil (1860/89)

Código de Comercio (1882/1906)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. III. (G. A. v. Rüdiger).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. III (S. Leader).

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. III (F. Daguin).

Paraguay

wie Argentinien (Código Civil 1876, Código de Comercio 1903 eingeführt).

Peru

Código Civil (1852)

Código de Comercio (1902)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. V, 1907 (E. Eisenmann).

Entwurf eines Código Civil (Veröffentlichung in der Ausgabe des Código Civil von Juan José Calle (1928).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. V (W. A. Bewes).

Surinam

Burgerlijk Wetboek voor de Colonie Suriname (1868).

Uruguay

Código Civil (1868)

Código de Comercio (1865)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. IV (G. Schaps).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. I (S. Leader).

Venezuela

Código Civil (1867/1872/1922)

Código de Comercio (1862/1873/1919)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. III, 1907 (P. Meyer).

Englisch: The Commercial Laws of the World, Bd. III (E. S. Cox-Sinclair).

Französisch: Les Lois Commerciales de l'Univers, Bd. III (F. Daguin).

Asien

Die Staaten des British Empire, die den Sale of Goods Act angenommen haben, s. unter Großbritannien und British Empire.

China

Min fa (1929) (Bürgerliches Gesetzbuch)

Deutsch: Bürger, Zivil- und Handelsgesetzbuch von China, Marburg 1934, Elwerth.

Englisch: Hsia, Civil Code of the Republic of China, Schanghai 1931, Kelly & Walsh.

Französisch: Ho, Code Civil de la République de Chine, Paris 1930, Sirey.

Indien

The Indian Contract Act (1872)

Irak

Medjele (1869—1876)

Nachtragsgesetz zum Osmanischen Handelsgesetzbuch (1860)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. VIII (W. Padel).

Französisch: T. Piat, Code de Commerce, Beyruth 1876.

Japan**Minpa (1889) (Bürgerliches Gesetzbuch)**

Deutsch: Lönholm, Das Bürgerliche Gesetzbuch Japans, Bd. II, Tokio 1896, Selbstverlag.

Vogt, Japanisches Bürgerliches Gesetzbuch, Berlin 1927, Heymann.

Englisch: De Becker, Civil Code of Japan, London 1911,

W. G. Sebald, The Civil Code of Japan, London 1934, Butterworth & Co.

Lönholm, The Civil Code of Japan, Tokyo 1898, Maruya & Co.

Shoho (1899/1911) (Handelsgesetzbuch)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. VI (Lönholm).

Lönholm, Entwurf des japanischen Handelsgesetzbuchs, Tokio 1898, Maruya & Co.

Vogt, Handelsgesetzbuch von Japan, Berlin 1927, Heymann.

Englisch: Lönholm, The Civil Code of Japan, Tokio 1898, Maruya. Yang, The Civil Code of Japan, Boston 1911, The Boston Book Company.

The League of Nations Association of Japan, The Civil Code of Japan, Tokio 1932, (annotated 1931).

Französisch: G. Ripert, S. Komachiya, Code de Commerce de l'Empire de Japon, Paris 1924, Chauny.

Niederländisch-Ostindien

Burgerlijk Wetboek voor Nederlandsch Indie (1847)

Palästina

Medjele (1869—1876)

Türkische Zivilprozeßordnung (1879/1911)

Persien

Qanun mudeni (1928) (Zivilgesetzbuch)

Qanun tudjaret (1932) (Handelsgesetzbuch)

Französisch: Mustapha Khan Adle, Code de Commerce, Paris 1934, Pedone.

Siam

Bürgerliches und Handelsgesetzbuch (1925)

Englisch: Translation of the Civil and Commercial Code, Bangkok, Daily Mail.

Civil and Commercial Code Book, Gegenüberstellung des englischen und siamesischen Textes, o. J.

Syrien

Medjele (1869—1876)

Nachtragsgesetz zum Osmanischen Handelsgesetzbuch (1860)

Deutsch: Die Handelsgesetze des Erdballs, Bd. VIII (W. Padel).

Französisch: T. Piat, Code de Commerce Ottoman, Beyruth 1876.

Türkische Zivilprozeßordnung (1879/1911)

Australien

S. Großbritannien und British Empire.

I. Teil.

Der Umfang und die Ziele der Vereinheitlichung.

§ 2.

I. Übersicht über die Kodifikationen des Kaufrechts.

Fast alle Länder haben ein geschriebenes Kaufrecht aus neuerer Zeit. Wo es keine umfassenden Kodifikationen des Zivil- und Handelsrechts gibt, erweist sich das Bedürfnis nach einem Gesetz gerade für den Kauf. Das ausgezeichnete allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch von 1867, das in Österreich noch gilt, beschäftigte sich daher besonders mit dem Kaufrecht. Der englische Sale of Goods Act von 1893 und der amerikanische Uniform Sales Act, der in 31 Staaten der Union angenommen ist, die skandinavischen Kaufgesetze (1905 bis 1911) sind weitere ruhmreiche gesetzgeberische Taten auf diesem Gebiet.

Ausnahmen bilden das römisch-byzantinische Recht Griechenlands, das gemeine römische Recht in der Südafrikanischen Union, das Common Law in einigen Ländern der Vereinigten Staaten von Nordamerika und das islamische Scheriatenrecht in Afghanistan, Arabien und einigen anderen Gebieten.

In den Gesamtkodifikationen wird natürlich der Stoff auf die allgemeineren Lehren und die Kaufregelung verteilt, wobei zu beachten ist, daß das allgemeine Vertragsrecht zum überwiegenden Teil im Hinblick auf den Kaufvertrag entwickelt worden ist und die Regeln über gegenseitige Verträge noch heute praktisch bei diesem Geschäftstyp ihr Hauptbeispiel finden. Die Sondergesetze für den Kauf regeln mangels einer sonstigen gesetzlichen Zusammenfassung der allgemeinen Lehren die Materie mehr oder minder erschöpfend. So behandeln z. B. die skandinavischen Gesetze eingehend die Verzögerung der Leistung und die Gattungsschuld, das allgemeine deutsche HGB. auch das Zustandekommen des Vertrags.

Die Gesetze sind nur ein Ausschnitt aus der Gesamtheit des wirklich geltenden und gehandhabten Kaufrechts. Sie werden durch

Handelsbräuche ergänzt, durch die richterliche Auslegung fortgebildet und, da sie fast durchwegs dispositives, von den Parteien abänderbares Recht enthalten, in neuerer Zeit im weitesten Maße durch Vertragsformulare von Firmen oder Verbänden überholt.

In den Privatrechten der Welt konnte man bis zu den jüngsten Zeiten vier große Rechtsfamilien herausheben: nämlich 1. den Rechtskreis des deutschen, österreichischen und schweizerischen Rechts, den man den mitteleuropäischen nennen könnte, 2. den romanischen, 3. den anglo-amerikanischen und 4. den nordischen (skandinavischen) Rechtskreis, daneben besonders 5. das in einigen Staaten kodifizierte islamische und 6. das römisch-byzantinische Recht. Das Kaufrecht machte davon keine Ausnahme. In vielen Ländern werden aber gegenwärtig neue Kodifikationen vorbereitet, die sich einer solchen Einreihung entziehen; soeben ist als erstes dieser Gesetze das polnische Obligationenrecht vollendet worden.

Ein Überblick über die heute geltenden Kodifikationen des Warenkaufrechts hat innerhalb des mitteleuropäischen und romanischen Rechtskreises noch zwischen Zivilkauf und Handelskauf zu unterscheiden, um so mehr, da die beiden Kaufrechtsarten in den Zivil- und Handelsgesetzbüchern in der Mehrzahl dieser Länder zu verschiedenen Zeiten kodifiziert worden sind.

Die folgende Übersicht bezieht sich nur auf die gesetzlichen Regelungen mit eigentlich kaufrechtlichem Inhalt und umfaßt nicht die darüber hinausgehenden Vorschriften des allgemeinen Schuld- und Vertragsrechts.

1. *Mitteleuropäischer
Rechtskreis.
a) Zivilkauf.*

1. *Mitteleuropäischer Rechtskreis.*

a) Das *Zivilkaufrecht* im deutschen BGB. (1896, seit 1. 1. 1900 in Kraft) beruht auf dem gemeinen Recht und dem früheren deutschen, besonders dem preußischen Allgemeinen Landrecht. Es gilt auch in Danzig und im Memelgebiet. Für die Regelung im sowjetrussischen Zivilgesetzbuch (1922) und in China (1929) ist es das Vorbild gewesen; ebenso hat es neben dem französischen Recht auf das Kaufrecht Japans (1898) eingewirkt.

Das Recht des österreichischen aBGB. (1811) wurde in der Teilnovelle von 1916 in seinem allgemeinen Schuldrecht dem deutschen BGB. näher gebracht. Das aBGB. wurde in Kroatien (1852) sowie neben dem islamischen Recht in Bosnien und der Herzegowina eingeführt und gilt ferner in den ehemals österreichischen Teilen der

Tschechoslowakei und Jugoslawiens. Auch das Kaufrecht Serbiens im BGB. (1844) beruht auf ihm.

Die Schweiz hat neben dem Zivilgesetzbuch (1907) das Obligationenrecht vom 14. 6. 1881 in revidierter Fassung (1911) am 1. 1. 1912 in Kraft gesetzt. Beide Gesetzbücher sind mit geringen Änderungen in die Türkei übernommen worden (1926). Auch Liechtenstein, wo das österreichische aBGB. gilt, hat sein Schuldrecht neuerdings in Teilnovellen nach dem Schweizer Vorbild geändert.

Das gemeine deutsche Recht, das in seinen partikularen Gestaltungen allen diesen Gesetzbüchern als Grundstoff gedient hat, bildet ferner die Grundlage für das Kaufrecht des liv-, est- und kurländischen Privatrechts (1864), das heute noch in Estland, einem Teil Lettlands und im baltischen Teil Litauens Geltung hat. Im übrigen gilt in Lettland und Litauen das Kaufrecht des kaiserlich russischen ZGB. (1857), das im wesentlichen eine selbständige Kodifikation darstellt. Außerdem gilt in dem Teil Litauens, der vordem zu Kongreßpolen gehörte, der französische Code civil (1808).

b) Das Handelskaufrecht in Deutschland (1897) geht auf das allg. HGB. (1861) zurück. Dieses Gesetz gilt in Österreich (1862), in den ehemals österreichischen Teilen der Tschechoslowakei und Jugoslawiens sowie in Liechtenstein (1865). An das allg. HGB. haben sich ferner Ungarn (1875) und durch dessen Vermittlung Bulgarien (1897) angeschlossen. Das deutsche HGB. hat bestimmend auf das japanische Handelskaufrecht (1899) und neben dem italienischen codice di commercio auf das Handelskaufrecht der Türkei (1926) gewirkt.

b) *Handelskauf.*

2. Romanischer Rechtskreis.

2. *Romanischer Rechtskreis.*

a) In den romanischen Rechten herrscht für den Zivilkauf das System des französischen Code civil (1804) vor. Es ist unmittelbar in der Mehrzahl der französischen Kolonien, in Belgien (1804, Belgisch-Kongo 1888) und Luxemburg (1804) eingeführt worden und galt bis 1934 auch in Kongreßpolen (1808). Im wesentlichen haben es Monaco (1818), die Niederlande (1838, Niederländisch-Indien 1847), Rumänien (1864), Italien (1865), Portugal (1867) und Spanien (1888/9) übernommen. Über die italienische Gesetzgebung hat es auch in das Obligationenrecht Bulgariens (1892) und in das Zivilgesetz Albaniens (1928) Eingang gefunden.

a) *Zivilkauf.*

In Ägypten ist das französische Kaufrecht sowohl für den Code

civil mixte (1875) als auch den Code civil indigène (1883) das Vorbild gewesen; es hat auch auf das im übrigen deutschrechtlich orientierte japanische (1898) und auf das siamesische Kaufrecht (1925) einen Einfluß ausgeübt.

In Kanada hat sich Quebec (1867), in den Vereinigten Staaten Louisiana (1808/1825) den französischen Rechtsgrundsätzen angeschlossen.

In den südamerikanischen Staaten¹⁾ gilt das französische System in Bolivien (1830) und mit einigen Abweichungen in Peru (1852) und in Venezuela (1867/72). Die Kaufrechte der übrigen südamerikanischen Länder sind von ihm hauptsächlich über die Gesetzgebungen Chiles und Argentiniens beeinflusst worden. Das chilenische Kaufrecht (1855) ist im wesentlichen französisch, hat aber zum Teil auch das Recht der spanischen *novísima recopilación* (1805) verwendet. Mit geringfügigen Änderungen ist es von Ecuador (1860) und Columbien (1873) übernommen worden und hat zusammen mit der französischen Gesetzgebung auch auf Uruguay (1868) eingewirkt. Argentinien (1869) ist ebenfalls dem französischen System zuzurechnen, wenn es sich auch im äußeren Aufbau an den brasilianischen Entwurf von 1857 anlehnt und daneben die Ergebnisse der damaligen kontinentalen Rechtswissenschaft verwendet hat. Sein *Código civil* ist in Paraguay (1876) eingeführt worden. Das Kaufrecht Brasiliens (1916) hat sich an das französische Recht sowie weitgehend an das deutsche BGB. angeschlossen.

Die meisten Gesetzgebungen Mittelamerikas und Westindiens haben ihr Kaufrecht an die Bestimmungen der südamerikanischen Gesetze und damit an deren europäische Vorbilder angelehnt. San Salvador (1859) hat das chilenische Kaufrecht übernommen, ebenso erstreckt sich der Einfluß des französisch-chilenischen Systems auf die Bestimmungen von Guatemala (1877/1882), Costa Rica (1887), Honduras (1906) und neuerdings auf die weitgehend modernisierte Kodifikation in Mexiko (1928). Nicaragua (1904) hat im Anschluß an Uruguay chilenische und argentinische Vorschriften übernommen, während das Kaufrecht Panamas (1916) dem spanischen *Código civil* folgt. Das Kaufrecht Cubas (1899) ist das spanische, dagegen herrscht in Haiti (1825) und der Dominikanischen Republik (1845/1884) das System des französischen Code civil.

¹⁾ Für diese und die unter b folgende Aufstellung gab es hinsichtlich des Abstammungsverhältnisses der Gesetzbücher im ganzen nicht ausreichende, hinsichtlich des Kaufrechts im besonderen keine Vorlagen.

b) Der Handelskauf ist in Frankreich nicht besonders geregelt; die einzige Bestimmung hierüber im Code de commerce (1807) gewährt für Handelskäufe eine Beweiserleichterung (Art. 109). Hierin sind Belgien (1808, Belgisch-Kongo 1913), Luxemburg (1807), Kongreßpolen (1809), Griechenland (1835), die Niederlande (1838, Niederländisch-Indien 1847) sowie Monaco (1818) dem französischen Recht gefolgt. Dagegen findet sich eine eingehendere Regelung des Handelskaufs schon in Kapitel XI der spanischen Ordonnanzen von Bilbao (1737) und dann im spanischen HGB. von 1829, dessen Kaufbestimmungen im wesentlichen im geltenden HGB. (1889) in moderner Fassung wiederholt sind. Auch das alte portugiesische HGB. (1833) hat den Handelskauf geregelt, dabei allerdings die meisten Vorschriften dem französischen Code civil entnommen. Das vom allg. HGB. beeinflusste italienische Handelskaufrecht (1882) hat auf die neuere Handelsgesetzgebung in Rumänien (1887), Portugal (1888) und in der Türkei (1926) eingewirkt.

b) *Handelskauf.*

In den romanischen Rechten Nordamerikas (Quebec, Louisiana) findet sich keine Sonderregelung des Handelskaufs. Dieser ist dagegen in Südamerika regelmäßig im Anschluß an die älteren Handelsgesetze Spaniens (1829) und Portugals (1833) kodifiziert worden. Die Regelung Boliviens (1834) ist die des spanischen HGB. Brasilien (1850) hat namentlich portugiesische, daneben auch spanische Bestimmungen über den Handelskauf übernommen. Das gleiche gilt für das ihm folgende argentinische HGB. (1862); dessen Vorschriften gelten auch Paraguay (1903) und sind mit einer Reihe von Änderungen von Uruguay (1865) übernommen worden. Das Handelskaufrecht in Chile (1865) entspricht weitgehend der spanischen Gesetzgebung, daneben finden sich auch portugiesische Bestandteile. Diese Regelung ist von Ecuador (1882) und Columbien (1887) eingeführt worden. In Peru (1902) gilt, von einigen Abweichungen abgesehen, das Kaufrecht des spanischen HGB. von 1885; Venezuela hat sich 1904 in der Novelle seines HGB. (1873) dem italienischen Handelskaufrecht angeschlossen.

Auch in Mittelamerika tritt der Einfluß des spanischen Handelskaufrechts in fast allen Handelsgesetzen hervor. Die kaufrechtlichen Bestimmungen in Costarica (1853), Salvador im alten HGB. (1855) und Mexiko (1889) enthalten im wesentlichen Vorschriften des spanischen HGB. von 1829; Salvador in der Novelle des HGB. von 1904 und Honduras (1898) folgen dem Recht des spanischen HGB. von 1885. Guatemala (1877) hat chilenische Bestimmun-

gen übernommen; Nicaraguas Kaufrecht (1914) zeigt daneben Anklänge an das italienische Recht; auch in der Regelung Panamas (1916) zeigt sich der spanische Einfluß.

Von den westindischen Gebieten haben Haiti (1826) und San Domingo (1845/1884) das französische System übernommen; in Cuba (1899) gilt das moderne spanische Handelskaufrecht.

3. *Anglo-amerikanischer Rechtskreis.*

3. Anglo-amerikanischer Rechtskreis.

In England ist der Kauf von Waren gesetzlich fixiert im Sale of Goods Act (1893). Die Bedeutung dieses Gesetzes wird aber dadurch eingeschränkt, daß die Grundlage des Vertragsrechts im unkodifizierten gemeinen englischen Recht, dem „Common Law“, besteht. Nach übereinstimmender Auffassung sollen die Kaufgesetze grundsätzlich dieses geltende Common Law nicht aufheben. Sie sollen es nur so, wie es in den überlieferten Präjudizien und manchen alten ergänzenden Einzelstatuten niedergelegt ist, in übersichtlicher Form darstellen. Sie bedienen sich seiner Begriffe, sind aus seinen Anschauungen auszulegen und vor allen Dingen durch seine grundlegenden allgemeinen Lehren zu ergänzen.

Unser Quellenverzeichnis zeigt, daß das Kaufgesetz nahezu in allen Teilen des Britischen Empire eingeführt worden ist. Zum Teil ist es wörtlich übernommen, zum Teil mit Abweichungen, die aber für die wichtigen Fragen nicht wesentlich sind. Es ist auch in Ländern eingeführt, deren Gewohnheiten nicht vom englischen gemeinen Recht abstammen; Schottland war im Sales Act sofort einbegriffen, in Trinidad (wo freilich das spanische Recht durch die anglisierte Gesetzgebung ersetzt wurde), ist er 1895 und in Ceylon 1896 eingeführt worden. Dagegen haben Südafrika und Quebec sich vom Kaufgesetz ferngehalten.

In den Vereinigten Staaten von Nordamerika ist jeder der 48 Gliedstaaten nach der Bundesverfassung in seiner privatrechtlichen Gesetzgebung frei. Eine gemeinsame Grundlage der nordamerikanischen Privatrechte besteht im englischen Common Law des 16. Jahrhunderts; eine Ausnahme macht Louisiana (vgl. oben 2 a). Gesetze, die in England erst nach der Gründung der Kolonien eingeführt wurden, haben in den Vereinigten Staaten nicht ohne weiteres Geltung erlangt, doch sind die Vorschriften des gerade für das Kaufrecht wichtigen Statute of Frauds (1677), das für Kaufverträge über einen bestimmten Wert die Schriftform verlangt, von den meisten Staaten der Union übernommen worden. Im übrigen erfuhr das Common Law durch die einzelstaatliche Gesetzgebung (Statute Law) und die präjudiziell gebundene Rechtsprechung (Case Law) eine Ausgestaltung und Fortentwicklung, die zur

weitgehenden Zersplitterung und Unübersichtlichkeit des Privatrechts führte. Um eine gewisse Rechtseinheit zu sichern, ist 1906 von der National Conference of Commissioners on Uniform State Laws unter Anlehnung an den englischen Sale of Goods Act der Uniform Sales Act ausgearbeitet worden, der mit Abweichungen heute von 31 Staaten und Alaska und Hawaii eingeführt ist.

4. Nordische Rechte.

4. Nordische Rechte.

In Finnland besteht zur Zeit noch das im schwedischen Reichsgesetzbuch (1734) enthaltene Kaufrecht (Handelsbalk). In Schweden (1905), Dänemark (1906), Norwegen (1907) und Island (1922) gelten im wesentlichen gleichlautende „Fähniskaufgesetze“, die in gemeinsamer Zusammenarbeit zustande gekommen sind. Der Abschluß des Kaufvertrags wird geregelt in dem für Rechtsgeschäfte aller Art geltenden „Vertragsgesetz“, das gleichfalls ein gemeinsames Gesetzgebungswerk der nordischen Staaten darstellt (Schweden 1915, Dänemark 1917, Norwegen 1918 und Finnland 1929).

Vom Zustandekommen der Kaufgesetze sei einiges berichtet, da es wenig bekannt ist.

Die Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen den skandinavischen Ländern bildete ein von der schwedischen „Neuen Gesetzesvorbereitungskommission“ vorgelegter Entwurf zu einem Gesetz über Tausch und Kauf. In einer besonders anerkennenden Besprechung dieses Entwurfs (Tidsskrift for Retsvidenskap 1898), den er als eine vortreffliche Grundlage für nordisches gemeinsames Recht bezeichnete, regte Professor Julius Lassen eine Zusammenarbeit der nordischen Länder an. Dies erregte große Aufmerksamkeit. Auf Antrag der schwedischen Regierung traten im September 1901 Vertreter der drei skandinavischen Länder in Stockholm zusammen, wobei man über die Richtlinien der künftigen Zusammenarbeit einig wurde. Diese umfaßte zu Anfang eine Anzahl Fragen aus dem Gebiet des Handelsverkehrs und Warenumsatzes (z. B. allgemeines Vertragsrecht, Kommissionsrecht); aber schon bei der folgenden Versammlung (Kopenhagen 1902) kam man zu der vorläufigen Beschränkung auf das Rechtsverhältnis zwischen Käufer und Verkäufer. Nachdem in Christiania Präliminarbeschlüsse über den Inhalt der beabsichtigten Gesetzgebung gefaßt worden waren, wurden die Vorentwürfe in allen drei Ländern einer großen Anzahl von Handelsverbänden zur gutachtlichen Äußerung vorgelegt. Die Beratungen der Handelskreise mit den Juristen waren umfänglich und eindringend und machen sich